



Pulsnitzer ANZEIGER

Entspannte Gastgeber, entspannte Besucher: der 21. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt

Wenn Gäste und Händler wieder einmal hunderte Kilometer Fahrtweg in unser beschauliches Pulsnitz auf sich nehmen – von Schwäbisch Hall und Bayreuth, aus Petershagen und dem Eichsfeld –, dann ist wieder das erste Novemberwochenende und Pfefferkuchenmarkt. Verlässlich waren auch wieder Bilder und Töne aus unserer Pfefferkuchenstadt sachsen- und deutschlandweit im Radio, Fernsehen und Web zu hören und zu sehen. Und wer weiß, wieviele kommen würden, wenn sich auch noch der Duft übertragen ließe! In jedem Fall ging es dieses Jahr etwas gemütlicher zu als im vergangenen Jahr, als Feiertag (Allerheiligen, allerdings nicht in Sachsen) und Schirmherr (Tom Pauls) nochmal einen besonderen Besucherschwung brachten. Aber auch die 21. Ausgabe zog in Summe wieder zehntausende Besucher nach Pulsnitz. Eine Zählung anhand von Fotos ergab, dass am Samstag die beeindruckende Zahl von ca. 4.200 Menschen auf dem Marktgelände in der Innenstadt versammelt war. Hochgerechnet auf die besucherstärkste Mittagszeit und die An- und Abreisenden



Bürgermeisterin Barbara Lüke, Schirmherr Stefan Richter, Landtagsabgeordnete Elaine Jentsch, Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch, Gabi und Peter Kotsch (Foto: Pulsnitzer Pfefferkuchen und Lebkuchen e. V./R. Löb)

im Shuttle-Bus, von den Parkplätzen und Bahnhöfen kann man sicher davon

ausgehen, dass sich die Einwohnerzahl von Pulsnitz (rd. 7.200) an dem Marktwochenende zeitweise verdoppelt. Wie jedes Jahr gilt der große Dank von Pfefferküchlern und Organisationsteam zuallererst den Pulsnitzern selbst, die sich wieder einmal mit Geduld und Verständnis auf die Einschränkungen des Marktes eingestellt haben. In der (sicher nicht abschließenden) Aufzählung dürfen dann vor allem die Stadt mit Bauhof, Ordnungsamt sowie Sachgebiet Kultur und Tourismus, der Sicherheitsdienst Maximum Secure, das Deutsche Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr, Elektromeister Steglich sowie Meister in Bild und Ton Rico Löb mit ihren Teams nicht fehlen. Schon jetzt laufen die Planungen für die 22. Marktausgabe vom 6. bis 8. November 2026. Ihre Hinweise und Ideen nehmen wir gerne unter info@pfefferkuchenmarkt.de entgegen.

Valentin Stahl,
Pulsnitzer Pfefferkuchen und
Lebkuchen e. V.

Unser 2025er...



...Weihnachtsbaum ist ein „Echter Pulsnitzer“ und schwebte am Sonnabend, dem 15. November, von der Goethestraße aus auf dem Marktplatz ein. Dafür bedankt sich die Stadtverwaltung herzlich bei Familie Vater/Pritsche (Pulsnitz), die den Baum zur Verfügung gestellt hat. Das fachgerechte Aufstellen wurde vom städtischen Bauhof übernommen. Nach einigem Rätselraten, was denn das nun für ein Nadelbaum sei, kam ebenfalls vom Bauhof die Auskunft, dass 2025 eine 680 Kilogramm schwere Nordmanntanne am Haken hing und ab jetzt für die nächsten Wochen unseren Marktplatz zieren wird. Die vielen positiven Rückmeldungen zum Baum haben der Stadtverwaltung gefallen, im Schmuck der Lichterkette usw. werden es hoffentlich noch ein paar mehr. Allen Pulsnitzern und ihren Gästen wünscht die Stadt eine besinnliche Vorweihnachtszeit. P.S.: Der Marktplatz-Innenspiegel bleibt bis zum 6. Januar 2026 voll gesperrt. Wir bitten die Anwohner bzw. Anlieger sich auf die vorübergehende Situation einzustellen und danken für das Verständnis. (Foto: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Weihnachten ist Gottes Flüstern in unsere Welt: „Ich bin da. Für dich.“

Die Straßen glänzen, Musik klingt aus den Häusern, Kerzen brennen still in Fenstern. Überall riecht es nach Geborgenheit – und doch spüren viele Menschen gerade jetzt eine seltsame Leere. Wir feiern das „Fest der Liebe“, aber oft bleibt unser Herz unruhig. Wir reden von Frieden, doch wir tragen Kämpfe in uns. Wir sehnen uns nach Licht – und merken, wie dunkel es manchmal in uns ist. Vielleicht, weil wir vergessen haben, wer an Weihnachten wirklich kommt. Nicht nur ein Kind, nicht nur eine Geschichte. Gott selbst kommt – leise, unscheinbar, in Windeln gewickelt, in einem Stall. Das ist Weihnachten. Das ist das Wunder: Das ewige Licht tritt in unsere Dunkelheit. Die Krippe ist kein romantisches Symbol, sie ist Gottes Liebeserklärung an die Welt. Er hätte fernbleiben können. Er hätte die Welt aus der Distanz lenken können. Aber er wollte dir nahe sein. Er kennt deine Sorgen, deine Zweifel, deine Einsamkeit. Er weiß, wo du versuchst,

stark zu sein, während du innerlich erschöpft bist. Und genau dorthin kommt er – nicht mit Forderungen, sondern mit offenen Armen. Weihnachten sagt: Du bist nicht allein. Du bist gesehen. Du bist unendlich geliebt. Das Kind in der Krippe ist kein Märchen. Es ist die Antwort auf unsere tiefste Sehnsucht. Wir alle suchen nach Sinn – nach etwas, das bleibt, wenn alles andere vergeht. Wir hoffen, dass Erfolg, Anerkennung oder Nähe uns erfüllen. Aber am Ende merken wir: Das Herz bleibt hungrig. Denn es ist geschaffen für mehr – für Beziehung mit dem, der es erschaffen hat. Jesus kam, um dieses leere Herz zu füllen. Er ist nicht nur ein Teil von Weihnachten, er ist Weihnachten. Ohne ihn bleibt das Fest ein schönes Gefühl, das schnell verblasst. Mit ihm wird es zu einem Wendepunkt – zum Anfang eines neuen Lebens. Vielleicht kennst du die Weihnachtsgeschichte schon auswendig. Aber sie wird

erst dann lebendig, wenn du sie in dein Herz hineinlässt. Sag einfach: „Jesus, komm in mein Leben. Füll mein Herz mit deinem Licht. Zeig mir, wer du bist.“ Dann geschieht das wahre Wunder: Nicht nur Bethlehem leuchtet – du beginnst zu leuchten. Mitten im Alltag, mitten im Chaos, mitten im echten Leben. Er verändert nicht unbedingt deine Umstände, aber er verändert dich. Er schenkt Frieden, wo Angst war. Hoffnung, wo Dunkelheit war. Und Liebe, die bleibt – nicht nur an Weihnachten, sondern für immer. Weihnachten ist Gottes Flüstern in unsere Welt: „Ich bin da. Für dich.“ Wir in der Jesus Gemeinde Pulsnitz laden dich herzlich ein, dieses Licht neu zu entdecken: An allen Adventssonntagen um 10 Uhr – mit inspirierenden Gottesdiensten voller Musik, Begegnung und Hoffnung. Am Heiligabend, dem 24. Dezember um 15 Uhr – zu einem besonderen Familien-Gottesdienst, in dem wir gemeinsam die Geburt Jesu feiern. Und zum Zeugnis-Gottesdienst am 4. Januar



2026, unserem ersten Gottesdienst im neuen Jahr, bei dem Menschen erzählen, wie Gott ihr Leben verändert hat. Komm so, wie du bist – mit Fragen, mit Freude, mit Sehnsucht. Gott wartet schon längst auf dich. In diesem Sinn wünschen wir dir ein gesegnetes, friedvolles und hoffnungsvolles neues Jahr 2026. Möge das Licht von Weihnachten dein Herz erfüllen – und dich durch das ganze Jahr begleiten. (Foto: M. Eckardt)

Sven Oswald, Leitungsteam Jesus
Gemeinde Pulsnitz

60. Pulsnitzer Nikolausfest: Programm (28. - 30. November)

- 14.30 – 16.30 Uhr **Pfefferkuchenhaus:** Nikolaussprechstunde
- 16 Uhr **Marktplatzbühne:** Eröffnung des 60. Nikolausfestes durch Bürgermeisterin Barbara Lüke
- ca. 16.30 Uhr Weihnachtsshow der Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz „Der Dieb“
- 17 Uhr, Programm des Popchors der Ernst-Rietschel-Oberschule
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor

- Samstag, 29. November, 13-20 Uhr**
- 10 – 18 Uhr **Ostsächsische Kunsthalle:** 32. Modellbahnausstellung (Tharandter Rampe im TT)

- 13 – 18 Uhr **Pfefferkuchenmuseum:** Verzieren und Verkostung von Pfefferkuchen
- 14.30 – 16.30 Uhr **Pfefferkuchenhaus:** Nikolaussprechstunde
- 15 – 18 Uhr **Kirche St. Nicolai:** Ausstellung Räucherhäppchen
- 16 Uhr Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Kantor Markus Mütze
- 16 Uhr **Parkplatz Goethestr.:** Nikolauszug begleitet vom Spielmannszug Oberlichtenau, Streckenführung: Goethestr., Julius-Kühn-Platz, Großbröhrender Str., Wittgensteiner Str., Robert-Koch-Str., Ziegenbalgplatz, Kurze

- Gasse, Markt
- 14 Uhr **Marktplatzbühne:** Teeniefunkgarde des Pukava
- 15 Uhr Programm der Kita „Kunterbunt“
- 15.30 Uhr Pulsnitzer Krümel, Smiling Cherries, Sweet Cranberries
- 16.50 Uhr Bürgermeisterin übergibt Nikolaus den Stadtschlüssel
- 17 Uhr Pulsnitzer Laienspielgruppe „Tischlein deck dich“
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor
- 19 Uhr Sängerin Jessica Bao
- Sonntag, 30. November, 13-19 Uhr**
- 10 – 18 Uhr **Ostsächsische Kunsthalle:** 32. Modellbahnausstellung (Tharandter Rampe im TT)
- 13 – 18 Uhr **Pfefferkuchenmuseum:**

- Verzieren und Verkostung von Pfefferkuchen
- 14.30 – 16.30 Uhr **Pfefferkuchenhaus:** Nikolaussprechstunde
- 15 – 18 Uhr **Kirche St. Nicolai:** Ausstellung Räucherhäppchen
- 14 Uhr, **Marktplatzbühne:** Minigarde und mittlere Funkgarde des Pukava
- 15 Uhr Programm der Kita Spatzennest
- 16.30 Uhr Pulsnitzer Laienspielgruppe „Tischlein deck dich“
- 17.15 Uhr Auslosung der Gewinner des Weihnachtsrätsels
- 18 Uhr Friedersdorfer Posaunenchor (Foto: M. Eckardt)

Änderungen vorbehalten

PA



- Freitag, 28. November, 13-20 Uhr**
- 13 – 18 Uhr **Pfefferkuchenmuseum:** Verzieren und Verkostung von Pfefferkuchen
- 15 – 18 Uhr **Ostsächsische Kunsthalle:** 32. Modellbahnausstellung (Tharandter Rampe in TT)

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Verkehrsneuregelung in Oberlichtenau

2 Tag der offenen Tür in der Kita Oberlichtenau

7 Jugend-Ideen-Forum in der Stadtbibliothek

9 Winterdienstzuständigkeiten in der VG Pulsnitz

9 Räum- und Streupflichten im Winter



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich schreibe diese Zeilen kurz vor Buß- und Betttag, es ist die Zeit des Gedenkens an die Toten. Meine Mutter war immer froh, wenn der November vorbei war: Zu viele Gedanken an das Geschehene – der Volkstrauertag gefolgt vom Totensonntag. Sie war Jahrgang 1930, musste aus Schlesien fliehen und suchte Schutz bei Verwandten am Großen Garten in Dresden. Der Angriff auf Dresden machte sie zum zweiten Mal heimatlos und traumatisierte sie wie viele andere, die den Bombenhagel überstanden. Mein Vater – Jahrgang 1910 – erlebte bereits den Ersten Weltkrieg, konnte lebendig erzählen vom Kohlrübenwinter 1916/1917, den er als Sechsjähriger nur im Ansatz verstand. Seine Erinnerungen an den aufgeblähten Hungerbauch, der über Monate nur Kohl als Nahrung bekam, hatte er verarbeitet und liebte in der Folge jede Mahlzeit. Er wurde ein genussvoller Mensch, der zufrieden als 97-jähriger starb. Es ist die letzte Generation, die noch vom Krieg erzählen konnte, die aber v.a. von ihm geprägt war: Frieden war nach zwei Weltkriegen das große Wunder, das meine Eltern jahrzehntlang bis zu ihrem Lebensende begleitete. Mir gaben sie mit, dass Frieden nichts Selbstverständliches ist und nur ein Funke genügt, damit er verschwindet. Die meisten werden solche oder ähnliche Geschichten von ihren Eltern oder Großeltern gehört haben, unterschiedlich auch nach Betroffenheit. Es geht allerdings im Verlauf der Generationen die Prägung verloren, die das tägliche Zusammenleben mit denjenigen bringt, die seinerzeit während des Krieges gelebt haben und es geht die Wertschätzung für die Dinge verloren, die lange nicht selbstverständlich waren. Dieses Phänomen ist auch gut bei den Erinnerungen und dem Bewusstsein für die Zeit in der DDR zu sehen. Bei diesen vielen Lebensgeschichten fällt es mir immer schwer, diese Gedenktage als offiziell-öffentliche Gedenktage zu begehen. Wichtig scheint mir v.a. zu sein, dass wir die Selbstverständlichkeit, in der wir heute im Wohlstand in warmen Wohnungen und Häusern leben, zu hinterfragen. Natürlich gibt es immer Menschen, die materiell mehr haben. Aus wenig viel zu machen, das war die Aufgabe in und nach Kriegen und so manches Mal auch in der DDR. Das machte aber nicht unglücklich. Man hatte eine zu bewältigende Aufgabe, ein Ziel vor Augen und so packte man an, aus dem gemeinsamen Anpacken wurde so manches schöne Beisammensein. Wir haben nach meinem Eindruck das Ziel verloren, für das es sich anzupacken lohnt. Wir nehmen das heutige Leben ohne Krieg und Verfolgung als Selbstverständlichkeit an. Die Fragen, die mich bis zur Jahrtausendwende und danach durch meine Eltern begleiteten, wenn sie von Krisen in der Welt in den Nachrichten hörten oder lasen und sich fragten, ob dies für uns Krieg bedeutet. Diese Fragen waren aus ihrer Sicht normal, zwei Mal hatte mein Vater die Antwort hören müssen „Ja, das bedeutet Krieg.“ und hatte danach jeweils alles, was er besaß, verloren. Diese Fragen waren auch für mich normal geworden und ich stelle sie mir bis heute. Lange Zeit seltener als früher, in den letzten Jahren kommen sie wieder häufiger an die gedankliche Oberfläche. Zunehmend spreche ich sie auch aus – und ernte meistens Verwunderung. Wieso soll hier Krieg sein? So viel Werte, Unternehmen, Häuser und Kultur zerschneidet man doch nicht einfach. Doch, macht man. Gaza ist nicht weit weg, die Israelis sind keine Gesellschaft, die unserer unendlich fern ist. Macht man auch in der Ukraine, Russland und seine Menschen sind auch keine Gesellschaft, die uns fremd ist. Man kann zu den genannten Ländern stehen wie man will, der einen oder der anderen Seite Recht geben – das ist egal bei der Betrachtung, dass im Ergebnis Städte in Schutt und Asche von Menschen gelegt werden, die uns gar nicht so unähnlich sind in Ländern, die gar nicht weit weg liegen. Unser früheres Urlaubsland Jugoslawien war auch betroffen, gibt es nicht mehr, zerfiel im Krieg, Menschen verloren ihre Wohnungen, Häuser, ihre Lebensgrundlage. Wieso gehen wir davon aus, dass dies nicht auch uns passieren kann? Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen und uns daher Frieden! Genießen Sie die kommenden Wochen, die immer wieder auch eine Rückbesinnung sind. Frohe Weihnacht

Ihre Barbara Lüke

Aus der Stadtratssitzung vom 13. November

Gleich zum Einstieg in die Sitzung stand für die Stadträte mit den Elternbeiträgen für die Pulsnitzer Kitas eine alljährlich herausfordernde Thematik zur Diskussion. Durch Hauptamtsleiter Valentin Stahl wurden die rechtlichen und finanziellen Grundlagen erläutert. Die Grundlage für die Sätze ab 2026 bilden die Betriebskosten der Einrichtungen aus dem Jahr 2024, festgestellt zum 30. Juni. Beim Personalschlüssel gab es dieses und wird es nächstes Jahr kleinere Verbesserungen in Kita und Krippe geben. Gleichzeitig steigt der Landeszuschuss als ein Finanzierungsbestandteil etwas an, was jedoch die allgemeinen Kostensteigerungen nicht abzufedern vermag. In absoluten Zahlen betragen die Betriebskosten 2024 rund 5,2 Mio. Euro (74 Prozent davon Personalkosten, 26 Prozent Sachkosten). Gedeckt wurden diese durch rund 1,7 Mio. Euro Landeszuschuss, 0,9 Mio. Euro Elternbeiträge und 2,6 Mio. Euro Gemeindeanteil. Aus Anlass eines Antrages der AfD-Fraktion für deren Abschaffung wurde durch das Gremium ausführlich die Anwendung der seit dem Jahr 2016 bestehenden Richtlinie des Stadtrates zum Verwaltungshandeln diskutiert. Demnach legt die Verwaltung auf der Basis darin festgelegter Prozentsätze (im Rahmen des Sächsischen Kita-Gesetzes) jedes Jahr Vorschläge zur Anpassung der Elternbeiträge vor. Die ausführliche Diskussion einschließlich Abstimmungen, nach deren Ergebnis die Richtlinie zunächst weiterhin Bestand hat, wird für alle Interessierten im Stadtrats-Protokoll nach dessen Bestätigung in der Dezember-Sitzung nachlesbar sein. Angesichts der erneut klaren Erhöhung der Elternbeiträge (in der Krippe um 22 Euro, im Kindergarten um elf Euro und im Hort um sieben Euro) steht für die Stadtverwaltung im kommenden Jahr weiter die kritische Kostenanalyse auf der Agenda. Im Anschluss verständigte sich der Stadtrat ausgehend von Vorschlägen aus einem Antrag der AfD-Fraktion zur Durchführung von Einwohnerversammlungen im Jahr 2026. Eine solche zu organisieren, hatte im Jahr 2025 insbesondere hinter den 800-Jahr-Feierlichkeiten zurückgestanden. In einer Versammlung im September/Oktober sollen dann die Themen demografische

Entwicklung, Entwicklung der Kitas und Elternbeiträge sowie die Belange von Senioren aufgerufen werden. Im März/April soll sich die Sitzung mit der Verkehrs- und Parksituation in Pulsnitz und seinen Ortsteilen beschäftigen. Letztere passt unter anderem in den Kontext einer großflächigen Analyse und Bewertung zu Einbahnstraßen, Tempo-30 Zonen und ggf. weiteren Gefahrenstellen, mit der der Stadtrat auf Antrag der Fraktion BündnisGrüne/SPD die Stadtverwaltung bis zum Frühjahr 2026 beauftragte. Ausgangspunkt dafür ist unter anderem die kürzlich erfolgte Novellierung des Straßenverkehrsrechts, die den Städten und Gemeinden mehr Handlungsspielräume bietet, die aufgedeckt und genutzt werden sollen. Damit nicht regelmäßig über einzelne Maßnahmen diskutiert werden muss, gilt es, eine übergreifende Betrachtung zu schaffen. Eine solche soll auch mit Blick auf das avisierte Parkleitkonzept und die beschlossene zukünftige Verkehrsregelung auf dem Markt erfolgen. Kurzfristig wird die Verwaltung die Verkehrssicherheit auf dem Markt durch das Aufstellen zusätzlicher Poller und das bessere Ausweisen der Feuerwehrstellflächen erhöhen. Nachdem dieser bereits mehrfach im Technischen Ausschuss auf der Agenda stand, befasste sich nun der Stadtrat als höchstes Gremium selbst mit dem Torbogen am Herrenhausplatz. Nach einer historischen Einordnung durch Stadträtin Anja Moschke schloss sich einmal mehr ein Austausch zahlreicher Argumente zum Für und Wider bzw. zur Art und Weise des Erhalts des Torbogens an. Hintergrund ist das praktische Problem der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz (ehem. VAMED), über die Wittgensteiner Straße die betriebsnotwendige Zulieferung verkehrsrechtskonform zu gewährleisten. Auf Basis des mit knapper Mehrheit von neun zu acht Stimmen gefassten Beschlusses besteht nun der nächste Schritt für die Stadtverwaltung darin, die erforderlichen Unterlagen zur bau- und denkmalschutzrechtlichen Genehmigung eines (Teil-)Rückbaus erstellen zu lassen. In einer der kommenden Ausgaben des „Pulsnitzer Anzeigers“ ist eine ausführliche Information zur Thematik vorgesehen.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

„Bühne frei!“ für die jungen Talente



In der Woche vom 27. bis 30. Oktober haben die Klassen 1 bis 4 der Grundschule Oberlichtenau eine spannende Projektwoche unter dem Motto „Talente – jeder kann was!“ veranstaltet, deren Höhepunkt das Fest der jungen Talente darstellte. In den ersten Tagen fanden klassenintern Castings statt, bei dem jedes Kind – egal ob allein oder in einer Gruppe – sein Talent präsentieren durfte. Es gab eine beeindruckende Vielfalt an Talenten, die von Musik, Gesang und Tanz über Zauberkunst bis hin zu wissenschaftlichen Vorträgen und verschiedenen Kunstwerken reichte. Hervorzuheben ist, dass viele Kinder dafür lange geübt haben, während andere ganz spontan am Tag vorher ihre Beiträge vorbereiteten. Am Mittwoch wurden zwei gewählte Beiträge je Klasse vor der ganzen Schule präsentiert. Eine Jury aus Kindern und Lehrern bewertete nach dem Prinzip des „Growing Mindset“ die Aufführungen.

Nur einer von ihnen durfte dann in die Abendvorstellung am Donnerstag vor Eltern, Großeltern, Geschwistern und Lehrern weiterziehen. Zusätzlich hat jede Klasse einen eigenen Klassenbeitrag vorbereitet. Die Projektwoche diente allen Schülern sowohl zur Stärkung ihrer Persönlichkeit als auch zur Förderung des demokratischen Handelns und zur Festigung des Selbstbewusstseins. Der Mut den es braucht, um auf einer Bühne zu stehen, ist nicht zu unterschätzen! Die Grundschule Oberlichtenau ist stolz auf die großartigen Talente ihrer Schülerinnen und Schüler. Herzlich bedanken möchten wir uns für die Unterstützung durch die Eltern, ebenso bei den zahlreichen Gästen für ihren Applaus und die Spende an den VFBE-Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung e.V. (Foto: S. Krumpher)

Melanie Teege, Leiterin der GS Oberlichtenau

Verkehrsneuregelung in Oberlichtenau

Aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse ist der Dammweg in Oberlichtenau am unteren Dorfteich (nach Hausnr. 4 bis zur Großaundorfer Str.) ab sofort für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr erfolgt künftig ausschließlich über die Zufahrt von der Pulsnitztalstraße. Auf die Neuregelung wird am Zugang Dammweg durch die Verkehrszeichen 1020-30 (Anlieger frei), 260 (Durchfahrtsverbot) sowie 357-50 (Durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr) hingewiesen. Der fortan für Kraftfahrzeuge gesperrte Abschnitt ist darüber hinaus mit den Verkehrszeichen 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg) und das Zusatzzeichen



2008 (Eingeschränkter Winterdienst) beschildert. Das Anliegen wurde am 17.9.2025 dem Ortschaftsrat vorgetragen, eine ähnliche Regelung bestand laut Auskunft des Gremiums bereits bis etwa Mitte der 2000er Jahre. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

„Vor die Lage“ kommen: Einsatzplan Keulenberg



Wenn man mit offenen Augen in den letzten Jahren durch unsere Heimat fuhr, ist einem an den Wäldern ganz sicher etwas aufgefallen. Das stattliche Grün ist weit und breit mehr einem Braun gewichen. Dazu muss man nicht erst bis in den Harz oder ins Erzgebirge fahren. Da genügt schon ein Blick in Richtung Keulenberg. Trockene Wälder bedeuten aber auch eins: „Waldbrandgefahr“. Wo vor ca. zehn Jahren die reinen Sommermonate Waldbrandsaison waren, spricht man heute schon ab März von einem erhöhten Waldbrandrisiko. Der Keulenberg stellt dabei ein sehr kompliziertes Waldgebiet dar. Steile Hänge, mehrere kleine Gipfel, schmale, zu großen Teilen nicht mehr befahrbare Waldwege, wenige vorhandene ergiebige Löschwasserentnahmestellen in unmittelbarer Nähe zum Waldgebiet und allein auf Oberlichtenauer Flur mehr als 200 Wald- bzw. Flächeneigentümer. Für die anliegenden Feuerwehren also ein ganz schön kompliziertes Einsatzgebiet, in dem es sehr schwer werden kann, einen Waldbrand schnell und effektiv zu löschen.

Umso wichtiger sind vorbereitende Maßnahmen, um eben diese Effektivität schon vor dem Einsatzfall herzustellen. In Feuerwehren gibt es dafür einen Fachbegriff. „Vor die Lage kommen.“ Also nicht erst zu reagieren und zu handeln, wenn es brennt, sondern schon vor dem Einsatzfall Pläne zu erstellen, effektives Vorgehen zu planen, Ausrüstung und Technik bereitzuhalten und die nötigen Ausbildungen durchzuführen. Seit nunmehr drei Jahren treffen sich Vertreter der angrenzenden Feuerwehren regelmäßig, um im Keulenberggebiet „vor die Lage“ zu kommen. Mit Unterstützung der Forstbehörden, dem Landratsamt, der Regionalleitstelle und natürlich der jeweiligen Gemeinde- und Stadtverwaltungen wurde in vielen ehrenamtlichen Sitzungen ein einheitlicher Einsatzplan für das Keulenberggebiet erarbeitet. Damit stellt der Einsatzplan Keulenberg eine Besonderheit dar, denn bisher gab es solche Einsatzpläne fast ausschließlich für die großen Waldgebiete wie die

Fortsetzung auf Seite 14

Bericht zur Ortschaftsratsitzung Oberlichtenau vom 12.11.2025

Am Mittwoch, dem 12.11.2025, trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Oberlichtenau im Schulungsraum der Feuerwehr Oberlichtenau zu ihrer Sitzung, an der auch Hauptamtsleiter Valentin Stahl teilnahm. Er konnte alle Fragen zur Elternbeitragssatzung beantworten, die zuvor dem Ortschaftsrat und dem Publikum vorgestellt worden war. Weiter wurde der anstehende Ver-

einsstammisch vorbereitet. Außerdem wurde über die Aufstellung einer Einkaufs-Box, wie es sie seit Ende Oktober in Lichtenberg gibt, beraten. Im Ergebnis war man sich einig, dass eine solche 24/7 Einkaufsmöglichkeit auch für Oberlichtenau attraktiv wäre. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.

Anja Moschke, Ortschaftsratsrat

Einladung zum „Tag der offenen Kindergartentür“ in Oberlichtenau

Am Dienstag, dem 9. Dezember, lädt das Team der kommunalen Kindertagesstätte Oberlichtenau (Am Sportplatz 1) alle Interessierten ab 15.30 Uhr herzlich zum „Tag der offenen Kindergartentür“ ein. Da im Kindergartenbereich viel modernisiert und renoviert wurde, gib es für die Besucher einiges zu bestaunen. Besonders die noch aus den Jahren 1989/90 stammenden Bäder und die daran angrenzenden Räume konnten dank großzügiger Fördermittel des Freistaats sowie kommunaler Haushaltsmittel umfänglich saniert werden. Das sichtbare Ergebnis wird am „Tag der offenen Kindergartentür“ stolz der Öffentlichkeit präsentiert, der besten Gelegenheit, das „alte“ Kindergartengebäude neu zu entdecken. Doch damit ist es noch nicht genug: Der zweite Teil der Umgestaltung betrifft den ehemaligen „Wasserspielplatz“ vor der Kita. An seiner Stelle findet sich künftig eine neue Spielburg, die in den Themenspielbereich integriert wird. Diese wurde zum einen durch viel Engagement von Mitarbeitern und Eltern bei unseren Kita-Festen und Kuchenbasaren finanziert, zum anderen durch die zahlreichen Spendenaktionen des VFBE-Vereins zur



Wer das Geheimnis dieser Detailaufnahme ergründen möchte, sollte am 9.12. unbedingt das Dachgeschoss der Kita Oberlichtenau aufsuchen (Foto: M. Eckardt)

Förderung von Bildung und Erziehung in Oberlichtenau e.V. Die Veranstaltung soll auch dazu genutzt werden, allen Unterstützern in Form einer besonderen kulturellen Überraschung (ab 16.30 Uhr) herzlich zu danken. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternrat und der VFBE. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Michael Jehring, Leiter Kita Oberlichtenau

Standesamtsmeldungen

- Es verstarben am**
 21.10. Reinhard Horst Beitz aus Pulsnitz, 90 Jahre
 26.10. Erna Monika Melzer geb. Preusker aus Pulsnitz, 74 Jahre
 29.10. Eva Erika Gisela Großmann geb. Rademacher aus Oberlichtenau, 96 Jahre
 7.11. Johanna Christa Horn geb. Kaiser aus Ohorn, 93 Jahre
in Kamenz am
 8.11. Frida Renate Funke geb. Ziegenbalg aus Steina, 91 Jahre

Beschlüsse des Stadtrates vom 13.11.2025

Beschluss Nr. PU-B/2025/083: 9. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung): Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 9. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelte für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz gemäß Anlage 1. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. PU-B/2025/082: Beschluss über den Tausch von (Teil-) Flächen der Flurstücke 486/11 und von Flurstück 486/5 gegen eine Teilfläche des Flurstückes 486/8 der Gemarkung Pulsnitz OS: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in Abänderung des Stadtratsbeschlusses Nr. VII/2019/0018 vom 16.9.2019, dass die Kosten der erforderlichen Vermessung und Abmarkung der

Tauschflächen anteilig durch den jeweiligen Erwerber zu tragen sind. Weiterhin wird beschlossen, dass die Tauschfläche der Stadt Pulsnitz um das kommunale Flurstück Nr. 468/5, Gemarkung Pulsnitz OS erweitert wird. Für eine Flächenabweichung der Tauschflächen erfolgt ein Wertausgleich in Höhe des aktuellen Bodenrichtwerts pro m² (55 Euro).

Beschluss Nr. PU-B/2025/016-1: Zustimmung zum (Teil-) Rückbau des Torbogens am Herrenhausplatz: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Angelegenheit zur baulichen Veränderung des Torbogens am Herrenplatz zur Sicherstellung der verkehrssicheren Befahrung vom Technischen Ausschuss zur weiteren Beschlussfassung an sich zu ziehen, dem (Teil-)Rückbau des Torbogens am Herrenhausplatz zur Erhaltung einer nachhaltig gesicherten Zufahrt und Materiallieferung der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH (künftig „VITREA Klinik Schloss Pulsnitz“) zuzustimmen und

die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH/VITREA Klinik Schloss Pulsnitz zu bevollmächtigen, die erforderlichen bau- und/oder denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen zu erstellen.

Beschluss Nr. PU-B/2025/085: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen: Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: Sachspende 261,10 Euro, Bewirtung von Künstlern zum Stadtfest Pulsnitz 2025, Hotel & Restaurant Waldblick, Königsbrücker Straße 119, 01896 Pulsnitz; Geldspenden zum 60. Nikolausmarkt: 250,00 Euro Steffen und Roswitha Wiedemann, Häslicher Weg 8, 0192 Haselbachtal; 100,00 Euro Vermessungsbüro Uwe Wiedner, Rosenstraße 3, 01796 Pirna; 100,00 Euro Matthias Gräfe, Alte Hauptstraße 20, OT Leppersdorf, 01454 Wachau; 200,00 Euro CopyThek Lausitz GmbH, Ackerstraße 8, 02977 Hoyerswerda; 300,00 Euro Firma Ent-

staubungsgeräte Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 11, 01896 Pulsnitz; 100,00 Euro Firma Sven Brückner, Dachdeckermeister, Feldstraße 17, 01896 Pulsnitz; 100,00 Euro Frau Dr. med. Janet Roth, FÄ für Kinder- und Jugendmedizin, Bahnhofstraße 7, 01896 Pulsnitz; 100,00 Euro Kunze & Sohn Inh. Ekkehard Weber, Fabrikstraße 5, 09669 Frankenberg; 100,00 Euro Firma Schumanns Genusswerkstatt Restaurant GmbH, Inh. Armin Schumann, Kastanienweg 7, 01896 Pulsnitz; 100,00 Euro Firma Lichtenberger Agrar GmbH & Co.KG, Kleindittmannsdorfer Straße 20, 01896 Lichtenberg; 300,00 Euro HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-Straße 4c, 01454 Wachau; 100,00 Euro Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH, Kleindittmannsdorfer Straße 22, 01896 Lichtenberg; 100,00 Euro AUTO-Gersdorf, An der Mittelmühle 14, 01896 Pulsnitz; 100,00 Euro Böhme Elektro-Installation Helmar Böhme, Friedersdorfer Siedlung

14, 01896 Pulsnitz; 100 Euro Kira Hönicke, Zahnärztin für Kieferorthopädie, Kühnstraße 6, 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. PU-B/2025/079: Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen der Fraktion BündnisGrüne/SPD über das Öffnen des Einbahnstraßen-Abschnittes der Goethestraße für gegenläufigen Fahrradverkehr und die Aktualisierung und Ergänzung von Tempo-30-Zonen in bestimmten Straßenabschnitten: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beauftragt die Stadtverwaltung den zuständigen Gremien bis zum 31. März 2026 vorzulegen:

- eine Übersicht über die Einbahnstraßen, Tempo-30-Zonen und ggf. weitere im Stadtgebiet bestehende Gefahrenstellen sowie darauf basierend
- eine Bewertung, Empfehlung und einen Vorschlag zur Vorgehensweise zur Umsetzung von Anpassungen bestehender Regelungen auf Basis der Novellierung der StVO und der VwV-StVO.

9. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Sächs-Elternbeiträge in der Stadt Pulsnitz (Gültigkeit: ab 1.1.2026)

KitaG), alle in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 13.11.2025 folgende 9. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung vom

Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz wird wie folgt geändert:

Die Anlage zu § 5 der Elternbeitragsatzung wird wie folgt gefasst:

Krippe*	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.
1. Kind	177,00 €	236,00 €	354,00 €	432,67 €	159,30 €	212,40 €	318,60 €	389,40 €
2. Kind	106,20 €	141,60 €	212,40 €	259,60 €	95,58 €	127,44 €	191,16 €	233,64 €
3. Kind	35,40 €	47,20 €	70,80 €	86,53 €	31,86 €	42,48 €	63,72 €	77,88 €
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

* Betreuung in der Kinderkrippe und von Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres in altersgemischten Gruppen

Kindergarten**	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.
1. Kind	90,50 €	120,67 €	181,00 €	221,22 €	81,45 €	108,60 €	162,90 €	199,10 €
2. Kind	54,30 €	72,40 €	108,60 €	132,73 €	48,87 €	65,16 €	97,74 €	119,46 €
3. Kind	18,10 €	24,13 €	36,20 €	44,24 €	16,29 €	21,72 €	32,58 €	39,82 €
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

** Betreuung in der Kinderkrippe und von Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres in altersgemischten Gruppen

Hort***	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	5 Std.	6 Std.			5 Std.	6 Std.		
1. Kind	87,50 €	105,00 €			78,75 €	94,50 €		
2. Kind	52,50 €	63,00 €			47,25 €	56,70 €		
3. Kind	17,50 €	21,00 €			15,75 €	18,90 €		
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

*** Betreuung ab Schuleintritt bis Ende 4. Klasse

Std.=Stunden-Platz
Grundsätzlich gelten folgende Ermäßigungen auf den Satz Krippe/Kiga 9

Std- (die finalen Elternbeiträge wurden daraufhin gerundet), basierend auf der gemeinsamen Empfehlung des SSG, des

SLKT, der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, des SMS vom 20.6.1996

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	
für Familien:	100%	60%	20%	0%	auf Basis 1. Kind Familie
für Alleinerz.:	90%	60%	20%	0%	auf Basis 1. Kind Alleinerziehend

(2) Als Alleinerziehende (All.) gelten Mütter oder Väter, die mit einem oder mehreren Kindern (ohne neuen Lebenspartner/Lebensgefährten) allein im Haushalt zusammenleben und allein für deren Pflege und Erziehung sorgen.

(3) Für neu aufzunehmende Kinder kann eine stundenweise Eingewöhnungszeit vereinbart werden. Der erste Monat (Eingewöhnungszeit, i.d.R. ein Monat) wird pauschal mit 4,5 Stunden abgerechnet. Für den Folgemonat wird ein separater Vertrag mit der gewünschten Betreuungszeit abgeschlossen.

(4) Beim Wechsel der Betreuungsart von der Krippe zum Kindergarten ist für die Festsetzung des Elternbeitrages das Alter des Kindes am ersten Tag des Monats maßgeblich. Beim Wechsel vom Kindergarten zum Hort erfolgt eine Splittung des Elternbeitrages zum Schuljahresbeginn.

(5) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit im wiederholten Falle und unter Beachtung der unbilligen Härte im Einzelfall überschritten wird der Monatsbeitrag für die nächsthöhere Betreuungszeit berechnet.

(6) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeit der Kindereinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 12,50 Euro pro angefangene halbe Stunde fällig.

(7) Für den zusätzlichen Betreuungsbedarf von Hortkindern in den gesetz-

lich geregelten Ferien vom Freistaat Sachsen (i.d.R. Winterferien, Sommerferien, Herbstferien) über 6 Stunden hinaus werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

Bei vereinbarter Betreuungszeit von 5 Stunden werden die Hortkinder entsprechend Vertrag 5 Stunden betreut.

(8) Zwischen Weihnachten und Neujahr und am Brückentag nach Himmelfahrt bleiben die Kindertageseinrichtungen geschlossen.

(9) Gastkinder können in Ausnahmefällen für eine stundenweise Betreuung in der Kindertageseinrichtung aufgenommen werden, wenn in der Einrichtung freie Plätze zur Verfügung stehen und kein zusätzliches Personal notwendig wird. Eine entsprechende Vereinbarung ist mit der Kita-Leitung in der Regel bis spätestens 4 Wochen vor Betreuungsbeginn abzuschließen. Das Entgelt bemisst sich an den aktuellen Beiträgen.

Artikel 2: Inkrafttreten

Die 9. Änderungssatzung tritt zum 1.1.2026 in Kraft.

Pulsnitz, den 13.11.2025

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis auf die Fristen zur Geltendmachung von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von

Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

4.Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Stellenausschreibung

der Stadt Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat aufgrund einer Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als

Sachbearbeiter Jahresabschluss (m/w/d)

zu besetzen. Parallel ist auch die Stelle als Sachbearbeiter Jahresabschluss (m/w/d) ausgeschrieben. Im Ergebnis des Auswahlprozesses wird je nach Geeignetheit der Bewerber nur eine der beiden Stellen besetzt.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Durchführung der Jahresabschlussarbeiten
- Ermittlung der internen Leistungsverrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Bildung von Rückstellungen
- Erstellung des Anhangs einschließlich gesetzlicher Übersichten
- Erstellung des Rechenschaftsberichts
- Begleitung der Jahresabschlussprüfung
- Erstellung des Beteiligungsberichtes
- Unterstützende Tätigkeiten im Controlling (Kalkulationen, Analysen)

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder Steuerfachwirt oder die Bereitschaft zur Weiterbildung in dem Bereich oder abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre
- von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen
 - Im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht
 - in der Erstellung von Jahresabschlüssen
 - im Umgang mit Datenmanagementsystemen (Regisafe)
 - im Umgang mit Buchhaltungssoftware (SASKIA.H2R bzw. IFR.KISA)
- souveräner Umgang mit den gängigen IT-Anwenderprogrammen von MS-Office (Word, Excel)
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in ein aktives Team einzubringen

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Vollzeitbeschäftigung (39 h/Wo), optional ist Teilzeit mit mind. 30 h/Wo möglich
- Befristung nach BEEG bis Ende Mai 2027, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung (Kernarbeitszeiten entsprechend der Öffnungszeiten des Rathauses)
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch individuelle Fortbildungen
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis 10. Dezember 2025 bevorzugt per Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerber ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bei Bewerbern aus dem Nicht-EU-Ausland bitten wir um zusätzliche Übersendung der Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung, anderenfalls können wir diese Unterlagen nicht berücksichtigen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Stellenausschreibung der Stadt Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Orten Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat ab sofort die Stelle des

Referent der Bürgermeisterin (m/w/d) zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Unterstützung der Bürgermeisterin:
 - bei inhaltlichen Fragestellungen anlässlich der Amtsausübung
 - Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen
 - Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen und Präsentationen
 - Erstellung von Konzepten und Handlungsempfehlungen
- Allgemeine Organisations- und Rechtsaufgaben der Verwaltungsgemeinschaft:
 - Erstellung und Überarbeitung von Satzungen
 - Beratung und Prüfung beim Erlass von Rechtsvorschriften und Verträgen
 - Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde
 - Aufgabenwahrnehmung gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung
 - Auskunftserteilung und Beratung Dritter
- Selbstständige Betreuung der gemeindlichen Gremien
 - Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
 - Bekanntmachungen der gefassten Beschlüsse der Stadt Pulsnitz
 - Beschlussauszugsverwaltung für die Verwaltungsgemeinschaft
 - erforderliche Kommunikation mit Fraktionen, Verwaltungsspitze sowie der Rechtsaufsichtsbehörde
 - Prüfung der Rechtmäßigkeiten
 - Bearbeitung von Anfragen und Anträgen der kommunalen Gremien
 - Unterstützung beim Fertigen der Niederschriften
- Betreuung von Partnerschaften und Mitgliedschaften in Verbänden
- Bewirtschaftung des Budgets der Bürgermeisterin

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium zum Bachelor Verwaltungsmanagement, öffentliches Recht oder der Rechtswissenschaften. Erwiesene Erfahrungen in dem oben genannten Arbeitsgebiet bei einer adäquaten Ausbildung werden ebenfalls berücksichtigt.
- Ganzheitliche Denkweise und hohe Auffassungsgabe sowie ausgeprägte Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Informationsmanagement
- souveräner Umgang mit gängigen IT-Anwenderprogrammen, v.a. MS-Office und Dokumentenmanagementsystemen (regisafe), oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen auch außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungszeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung (Kernarbeitszeiten angelehnt der Öffnungszeiten des Rathauses)
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch individuelle Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrradleasing
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte (bevorzugt per Mail in einer PDF-Datei) bis zum 10. Dezember 2025 an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bei Bewerbern aus dem Nicht-EU-Ausland benötigen wir eine Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung, anderenfalls können wir diese Unterlagen nicht berücksichtigen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinschaftsausschusses vom 5.11.2025

Beschluss Nr. VG-B/2025/011: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hotel und Restaurant Waldblick Friedersdorf“ – Aufstellungsbeschluss –: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Plangebietsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hotel und Restaurant Waldblick Friedersdorf“ entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung. Der Geltungsbereich der Änderung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Beschluss Nr. VG-B/2025/006: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Zur alten Weberei, Weberstraße Ohorn“ – Aufstellungsbeschluss –: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Plangebietsbereich des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Zur alten Weberei, Weberstraße Ohorn“ entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung. Der Geltungsbereich der Änderung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

meinschaft Pulsnitz gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Plangebietsbereich des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Zur alten Weberei, Weberstraße Ohorn“ entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung. Der Geltungsbereich der Änderung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Beschluss Nr. VG-B/2025/009: Beratung zur weiteren Bearbeitung der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Pulsnitz: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt: Nach Auswertung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf der Gesamtfortschreibung des FNP eingegangenen Stellungnahmen sollen im Entwurf der FNP-Fortschreibung die in der tabellarischen Übersicht (Anlage 1-5) genannten Wohnbauflächenausweisungen in den Gemeinden der VG Pulsnitz betrachtet werden. Gegenüber dem Vorentwurf, der Vorschläge für Wohnbauflächenausweisungen in den Gemeinden der VG Pulsnitz von insgesamt ~40 ha enthielt, bleiben davon nunmehr ~19 ha für Wohnbauflächen zur weiteren Betrachtung im Verfahren

bestehen.

Beschluss Nr. VG-B/2025/010: Beratung über die Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für Planungsleistungen zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt den 1. Nachtrag in Höhe von 32.174,63 Euro für Planungsleistungen zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes.

Beschluss Nr. VG-B/2025/005: Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan 2026 des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz: Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2026 wie folgt: Mittwoch, 25. Februar 2026 in Großnaundorf; Mittwoch, 1. Juli 2026 in Steina; Mittwoch, 11. November 2026 Lichtenberg. Die Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses beginnen jeweils um 19 Uhr. Die Gemeinschaftsausschussvorsitzende wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig, spätestens im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung der Sitzung, bekannt gegeben.



Stellenausschreibung der Stadt Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat aufgrund einer Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

zu besetzen. Parallel ist auch die Stelle als Sachbearbeiter Jahresabschluss (m/w/d) ausgeschrieben. Im Ergebnis des Auswahlprozesses wird je nach Geeignetheit der Bewerber nur eine der beiden Stellen besetzt.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Aufstellen von Haushaltsplan und Jahresabschluss inkl. aller Anlagen eines Gemeindehaushalts
- Mitwirkung bei der Überwachung Haushaltsvollzug
- Bearbeitung von Fördermittelverfahren im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Erstellung von Satzungen, Kalkulationen, der Umsatzbesteuerung der Ge-meinde, Pflege von Finanzstatistiken

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung, idealerweise in der öffentlichen Verwaltung
- von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen
 - im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht
 - im Umgang mit Datenmanagementsystemen (Regisafe)
 - im Umgang mit Buchhaltungssoftware (SASKIA.H2R bzw. IFR.KISA)
- souveräner Umgang mit den gängigen IT-Anwenderprogrammen von MS-Office (Word, Excel)
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in ein aktives Team einzubringen

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Vollzeitbeschäftigung (39 h/Wo), optional ist Teilzeit mit mind. 30 h/Wo möglich
- Befristung nach BEEG bis Ende Mai 2027, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung (Kernarbeitszeiten entsprechend der Öffnungszeiten des Rathauses)
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch individuelle Fortbildungen
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis 10. Dezember 2025 bevorzugt per Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bei Bewerbern aus dem Nicht-EU-Ausland bitten wir um zusätzliche Übersendung der Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung, anderenfalls können wir diese Unterlagen nicht berücksichtigen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Do, 11.12., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)

Verwaltungsausschuss: Mo, 22.1.2026, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Technischer Ausschuss: Di, 2.12., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Kultur- und Tourismusausschuss: Di, 24.2.2026, 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)

Ortschaftsrat Oberlichtenau: Mi, 10.12., 19.30 Uhr, Schulungsraum der FFW Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße 15a

Gemeinschaftsausschuss: Mi, 25.2.2026, 19 Uhr, Großnaundorf

Stadtverwaltung

Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Dienstzeiten der Verwaltung

Dienstag: vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr ohne Termin

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin
Freitag: 9 bis 12 Uhr mit Termin
Termine: www.terminland.de/pulsnitz

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09

Mail: post@pulsnitz.de

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de

Bürgerbüro: buergerbueruero@pulsnitz.de

Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de

Kämmerei: finanzen@pulsnitz.de

Bauamt: bauamt@pulsnitz.de

Standesamt: standesamt@pulsnitz.de

Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich):

- derzeitiges Ausweisdokument;
- elektronisches biometrisches Passbild entweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort;
- Geburts- oder Eheurkunde (Stammbuch) im Original;
- Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.



Als „die herrlichsten 13 Jahre“ ihres Berufslebens bezeichnet Evelin Behrendt (61) ihre Zeit als Inhaberin des Pulsnitzer Feinkost und Geschenkespezialgeschäfts „Die Genusswelt“ am Ziegenbalgplatz mit der Anschrift Kurze Gasse 6. Bürgermeisterin Barbara Lücke besuchte die bekannte Pulsnitzer Händlerin anlässlich ihres ‚halboffiziellen‘ letzten aktiven Tages im Laden am Vormittag des 5. November und überreichte ihr zum Dank einen Blumenstrauß, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt. Für das gut etablierte Ladenlokal konnte Evelin Behrendt mit dem Oberlichtenauer Thomas Gräfe einen passenden Nachfolger finden, der das Geschäft mit einem angepassten Sortiment weiterführt. Startschuss war der 11. November. Zum traditionellen Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt vom 7. bis 9. November stand Evelin Behrendt letztmalig in der „Genusswelt“ und war mit Rat und Tat für ihre Kunden da. (Foto: M. Eckardt) Dr. Michael Eckardt

„SchauRein“ im Spatzennest



Ab sofort kann man die Kita Spatzennest jeden ersten Montag im Monat, ohne Termin, besichtigen kommen und sich einen Eindruck vom Gebäude und vom pädagogischen Konzept machen. Die nächste Möglichkeit haben alle Interessierten am 1. Dezember um 16 Uhr. Auch unser Spielkreis, jeden Mittwoch in der ungeraden Woche, sucht neue Eltern mit Kind. Jeweils von 9.30 Uhr bis 10.30

Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern und nutzen die Räume im Spatzennest um sich auszutauschen und mit ihren Kindern zu spielen. Nächster Treff vom Spielkreis ist der 10. Dezember.

Hier noch ein kleiner Ausblick auf 2026. Das Spatzennest wird 40 Jahre und dies wollen wir das ganze Jahr feiern. Deshalb gestalten wir das Jahr unter dem Thema „Fröhlich und gesund durch's Jahr“. Wir haben mehrere thematische Elternabende geplant sowie eine Kräuterwanderung und einen Familien-Kochnachmittag. Die große Geburtstagsparty steigt dann am 4. Juni ab 15 Uhr.

Wir wünschen allen Pulsnitzern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. (Foto: M. Eckardt) Erik Höckendorf Volkssolidarität-Kita „Spatzennest“

Pulsnitzer Karnevalisten starten in die 5. Jahreszeit



Pulsnitz – Punkt 17.11 Uhr am 11.11. war es endlich so weit: Auf dem Pulsnitzer Markt eröffnete der Pulsnitzer Karnevalsverein (PUKAVA) offiziell die 5. Jahreszeit. Unter großem Applaus zahlreicher Zuschauer übergab die Bürgermeisterin Babara Lücke symbolisch den Schlüssel zum Rathaus, verbunden mit der traditionellen Übernahme der Stadtkasse, an die Narren des Vereins. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Vorstellung des neuen Prinzenpaares der 51. Saison. Mit Stolz präsentierte der PUKAVA Prinzessin Jenny I. und Prinz Tom I., die ab sofort die närrischen Geschicke der Stadt mit Humor und Herz leiten (Fotos: N. Schöne/M. Eckardt). Unter dem dies-



jährigen Motto „PUKAVA zurück im Wilden Osten“ kündigte der Verein eine abwechslungsreiche und fröhliche Saison voller Überraschungen an. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche Veranstaltungen freuen, bei denen der Pulsnitzer Karneval in seiner gewohnt bunten, humorvollen und traditionsreichen Art gefeiert wird. Seit dem Startsignal am Martinstag ist klar: In Pulsnitz regiert wieder der Frohsinn – und das bis zum Aschermittwoch. Informationen zu den kommenden Veranstaltungen, welche ab dem 7. Februar 2026 wieder im Schützenhaus Pulsnitz stattfinden, gibt es unter PUKAVA.de, auf Facebook oder bei Instagram.

Oliver Lüttke, PUKAVA e.V.



Am 11.11. um elf Uhr elf übernahmen die Karnevalisten des Oberlichtenauer Karnevalsclubs symbolisch das Zepter im Rathaus und luden Bürgermeisterin Barbara Lücke auf ein Glas Sekt zur „Amtsübergabe“ ein. ME (Foto: M. Eckardt)

Dresdner Romantik



Gemeinsam laden der Ernst-Rietschel-Kulturring, der Pulsnitzer Heimatverein und der Verein Dresdner Romantik am Mittwoch, dem 3. Dezember, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Romy Donath über die Zeit der Romantik in Dresden ein. Dr. Donath studierte Gesang und Musikwissenschaften an der Dresdner Musikhochschule und ist Direktorin des Museums der Dresdner Romantik im Kugelgenhaus (Hauptstr. 13). Sie wird den Vortrag halten und beschreibt ihn inhaltlich wie folgt: „Dresden war Anfang des 19. Jahrhunderts ein Treffpunkt für zahlreiche Künstler, die sich gegenseitig beeinflussten und schätzten. Neben bekannten Namen wie Caspar David Friedrich (1774-1840), Carl Maria von Weber (1786-1826) und Ludwig Tieck (1773-1853) gibt es Persönlichkeiten zu entdecken, die das Geistesleben der Romantik maßgeblich prägten.“ Frau Dr. Donath gibt eine Übersicht über Personen, Netzwerke und Begegnungen. Mit diesem Vortrag würdigen die Veranstalter im Pulsnitzer Jubiläumsjahr 2025 Ernst Rietschel (1804-1861), dem nach Bartholomäus Ziegenbalg (1682-1719) und Julius Kühn (1825-1910) dritten bedeutenden Sohn der kleinen Stadt. Ernst Rietschel porträtierte viele Künstler der Romantik. Er schuf z.B. das Denkmal für Carl Maria von Weber in Dresden. Zudem war er Schwiegersohn des Universalgelehrten und Malers Carl Gustav Carus (1789-1869) und auch dadurch Teil der zeitgenössischen Dresdner Künstlergesellschaft. Die Veranstaltung findet im Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz statt (Wittgensteiner Str. 1). Alle Interessierten sind – bei freiem Eintritt – herzlich eingeladen. (Foto: R. Donath) Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Pulsnitzer Pfefferkuchler

Qualität aus Tradition
seit 1558

- Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr
beste Gesundheit, Glück und Erfolg.

Georg Gräfe
Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Inh. Christian Nitsche
Schillerstraße 6
01896 Pulsnitz
Tel.: 48 00
www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

**Pfefferküchlerei
Karl Handrick e.K.**
Inh. Sören Tenne
Kamenzer Straße 33
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 23 69
www.pfefferkuchen.de

**Pfefferküchlerei
Richard Nitsche**
Inh. Matthias Garten
Kamenzer Straße 11
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 34 27
www.pfefferkuchen-nitsche.de

**Pfefferküchlerei
Max Spitzer**
Inh. Claudia Ostrowski
Robert-Koch-Straße 28
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 24 84
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

**Pfefferküchlerei
E. C. Groschky**
Inh. Jens Förster
Rietschelstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 8 26 31
www.groschky.de

**Pfefferküchlerei
Hermann Löschner**
Inh. Peter Kotzsch
Großbröhdsdorfer Straße 30
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 26 70
www.loeschner.de

**Pfefferküchlerei
Max Schäfer**
Inh. Ingo Holling
Waldstraße 9
01896 Pulsnitz
Tel.: 4 00 27
www.pfefferkuchen-schaefer.de

**Pfefferküchlerei
Bernhard Zeiler**
Inh. Thomas Zeiler
Großbröhdsdorfer Straße 29
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 37 22
www.pfefferkuchen-zeiler.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Inh. Ines Frenzel
Feldstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 46 40
www.pulsnitzer-lebkuchen.de



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 29.11.2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden in öffentlichen Sitzungen am 12.11.2025 gefasst: Technischer Ausschuss:
Beschluss-Nr. OH-B/2025/037, Bauantrag FL-St.-Nr. 287/3
Beschluss-Nr. OH-B/2025/038, Bauantrag FL-St.-Nr. 190
 Gemeinderat:
Beschluss-Nr. OH-B/2025/034, Elternbeitragsatzung Kinderhaus „Sonnenschein“ 2026
Beschluss-Nr. OH-B/2025/039, Sitzungstermine 2026
Beschluss-Nr. OH-B/2025/040, Annahme von Zuwendungen
 Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 1.-10.12.2025 oder auf unsere Internetseite www.ohorn-sachsen.de

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 10.12.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 2.12.2025 oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Folgende Satzungen werden durch Aus-

hang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 1.-10.12.2025 sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de öffentlich bekannt gemacht:

1. Aufhebungssatzung zur Satzung und zur 1. Änderungssatzung über die Benutzung für das Museum als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Ohorn und über die Entgelte für deren Benutzung
 2. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Sonnenschein“ der Gemeinde Ohorn (Elternbeitragsatzung)

Nichtamtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ohorn, der 1.11.2025 war für mich ein ganz besonderer Tag. Mit großer Dankbarkeit und Demut stehe ich vor Ihnen, nachdem Sie mir das Vertrauen geschenkt haben, unser schönes Ohorn als Bürgermeister zu führen. Dieses Vertrauen erfüllt mich mit Stolz – aber auch mit Respekt und Verantwortung. Ohorn ist mehr als ein Ort auf der Landkarte. Es ist unsere Heimat. Hier leben wir, hier arbeiten wir, hier gestalten wir gemeinsam unsere Freizeit und unsere Zukunft. Unser Ohorn zeichnet sich durch ein starkes Miteinander, durch engagierte Vereine, eine lebendige Gemeinschaft und Menschen aus, die füreinander da sind. Dieses Fundament möchte ich stärken und weiter ausbauen. Mir ist bewusst: Ein Bürgermeister ist nicht allein ein Entscheider, sondern vor allem ein Zuhörer, ein Vermittler und ein Gestalter. Ich werde jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben – ob es um Infrastruktur, um unser Vereinsleben, um

die Unterstützung unserer Familien oder um die Zukunftschancen unserer Jugend geht. Ich möchte gemeinsam mit unserem Gemeinderat alles in unserer Macht Stehende tun, um Ohorn weiter voran zu bringen.

Unsere Aufgaben sind vielfältig: • Wir wollen Ohorn als lebens- und liebenswerten Ort erhalten. • Wir wollen unsere Traditionen pflegen und gleichzeitig neue Ideen annehmen. • Wir wollen die wirtschaftliche Entwicklung fördern, Arbeitsplätze sichern und neue Möglichkeiten schaffen. • Wir wollen unsere Natur und Umwelt schützen, damit auch kommende Generationen stolz auf Ohorn sein können. • Ich trete dieses Amt mit klarer Überzeugung an: Politik beginnt im Kleinen – und das bedeutet, dass wir gemeinsam anpacken müssen. Ich möchte ein Bürgermeister für alle sein, unabhängig von Herkunft, Alter oder auch politischer Einstellung. Denn nur gemeinsam können wir Großes erreichen. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal betonen, ich war, ich bin und ich bleibe parteilos. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Ich freue mich darauf, die kommenden Jahre mit Ihnen zu gestalten, für Ohorn zu arbeiten und mit Ihnen allen gemeinsam daran mitzuwirken, dass unser Ort noch stärker zusammenwächst. Lassen Sie uns mit Mut, Zuversicht und Herzblut in diese neue Etappe starten. Ich verspreche Ihnen: Ich werde mich mit ganzer Kraft für Ohorn einsetzen. Herzlichen Dank.

Ihr Bürgermeister André Kämpfe

Aus unserer Gemeindebibliothek
 Die kalte, dunkle Jahreszeit erinnert uns

daran, wie schön es ist, in der gemütlich warmen Stube zu sitzen und ein gutes Buch zu lesen. Dazu vielleicht schon ein paar Kekse knabbern, einen heißen Tee oder Glühwein genießen. Unsere Bücherei in Ohorn im Bürgerhaus hält dazu eine große Auswahl an aktueller Literatur bereit. Eine Vielzahl spannender Krimis, ergreifende Familiengeschichten, Reiseerlebnisse, Liebesromane usw., eben Geschichten die das Leben schreibt, mal heiter, mal zum Nachdenken anregend. Für jeden ist etwas dabei, ob groß, ob klein! Macht es euch in unseren gemütlichen Sesseln bequem und lasst euch Zeit bei der Auswahl des Lesestoffs, es gibt viel zu entdecken. Immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr ist unsere Bücherei geöffnet und alle sind herzlich willkommen. Kinder an Literatur heranzuführen steht für uns an oberster Stelle. Wir bemühen uns ständig, neue angesagte Büchern und CDs zu besorgen, wobei uns die Kreisergänzungsbibliothek Kamenz sehr unterstützt. Gemeindeeigene Mittel und großzügige Spenden helfen uns dabei das Angebotsniveau hoch zu halten. Schaut einfach mal herein, es lohnt sich.

Chr. Prescher, Gemeindebibliothek

Seniorenfahrt am 18.12. zur Hutzen-Weihnacht im Erzgebirge

Die Reise führt ins idyllische Erzgebirge unweit von Olbernhau. Bereits die Busfahrt durch die malerische Landschaft ist ein echtes Erlebnis. Begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik und traditioneller Volksmusik genießen wir den Nachmittag in guter Atmosphäre mit Rups und Toni. Der Reisepreis (bitte anfragen) enthält Busfahrt, Programm,

knusprige Entenkeule mit Rotkraut und Klößen, Kaffee und Stollen. Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel unter Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

K. Prescher, Gemeinde

Offener Adventskalender

Die Termine für unseren diesjährigen Adventskalender werden durch Aushänge im Ort bekanntgegeben. Alle Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

J. Putzke, IG Kirchlehn

Adventsausstellung im Heimatmuseum

Unsere diesjährige Sonderausstellung „Mit Nadel und Faden- alte Handarbeitstechniken“ ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Sonntag, 30.11., 1. Advent, 14-17 Uhr; Samstag, 13.12., im Rahmen des Weihnachtsmarktes; Donnerstag, 18.12., offenes Kalendertürchen. Darüber hinaus jederzeit nach telefonischer Voranmeldung unter 03 59 55/7 23 56 oder 4 54 14

K. Uhlmann, HGV-Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, dem 13.12.2025, findet unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Beginn ist 15 Uhr am Bürgerhaus. Ein interessantes Programm erwartet die kleinen und großen Gäste. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

M. Preller, HGV

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes, friedliches Weihnachtsfest. Ihre Gemeinde Ohorn

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 29.11.2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.11.2025 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung-Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Nichtamtlicher Teil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr – eine Zeit der Stille, des Innereins und des Miteinanders. Während draußen die Tage kürzer werden und die Lichter in unseren Straßen und Häusern wärmer scheinen, lädt uns diese Zeit dazu ein, zur Ruhe zu kommen und uns auf das Wesentliche zu besinnen. In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam viel bewegt, Herausforderungen gemeistert und Veränderungen angestoßen. Gerade deshalb tut es gut, in diesen Wochen einen Moment der Dankbarkeit zu finden – für das, was uns verbindet, für die Menschen an unserer Seite und für die Gemeinschaft, die unsere Gemeinde so lebenswert macht. Ich möchte Ihnen allen für Ihren Einsatz, Ihr Engagement und Ihren Zusammenhalt danken. Ob in Vereinen, Kindertageseinrichtung, Familien oder in der Nachbarschaft – überall spüre ich die Stärke und Herzlichkeit unserer Gemeinde. Bei der Spendenaktion für die mobile Bühne habe ich deutlich gemerkt, wie unsere Gemeinschaft zusammenhält und sich engagiert. Mit Dankbarkeit denke ich an die vielen großzügigen Spenden, die es uns doch noch ermöglicht haben, die Anschaffung zu realisieren. Möge die Adventszeit Ihnen Frieden und Zuversicht schenken. Möge sie uns daran erinnern, wie wertvoll gegenseitige Unterstützung und ein freundlicher Blick im Alltag sein können. Und möge das Licht dieser besonderen Wochen uns auch ins neue Jahr begleiten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete, besinnliche und hoffnungsvolle Adventszeit.

Ihr Bürgermeister Sandro Bürger

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag: Bürgermeister erinnert an die Opfer von Krieg und Gewalt

Am Sonntag, dem 16.11.2025, legte Bürgermeister Sandro Bürger in einer kleinen, eher stillen Runde an den drei Kriegerdenkmälern in Weißbach, Ober- und Niedersteina Kränze zum Volkstrauertag nieder, um der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung und Mahnung. Er ruft ins Bewusstsein, welch unsägliches Leid Krieg und Gewaltherrschaft über Millionen Menschen gebracht haben – und wie wichtig Frieden,

Freiheit und Menschlichkeit für unser Zusammenleben sind. Es wird den Toten aller Nationen gedacht. Das Erinnern soll zugleich Verpflichtung sein, sich für Verständigung, Toleranz und den Erhalt des Friedens einzusetzen.

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Dank für die großartige Unterstützung zur Anschaffung unserer mobilen Bühne

Mit großer Freude und tief empfundener Dankbarkeit möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Firmen und Ärzten bedanken, die durch ihre großzügigen Spenden die Anschaffung unserer neuen mobilen Bühne samt Technik möglich gemacht haben. Das außergewöhnliche Engagement der Gemeinschaft hat uns überwältigt – mit einer derartigen Resonanz hätten wir niemals gerechnet. Sie zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und wie sehr wir gemeinsam etwas bewegen können. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit und des Einsatzes für unser gemeinsames Miteinander. Stellvertretend für alle Spender, gilt ein besonderer Dank Herrn Dr. med. dent. Falk Pfanne und der Volksbank, die mit ihren großzügigen Beiträgen in besonderem Maße zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Diese Bühne wird nicht nur bei den Veranstaltungen der Gemeinde zum Einsatz kommen, sondern vielen Vereinen, Gruppen und Initiativen in unserer Gemeinde zugutekommen. Sie schafft Raum für Musik, Feste und Begegnungen – für all das, was unser Dorf lebendig und gemeinschaftlich macht. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinderäte, die eine Straßensammlung ins Leben gerufen haben und viele Stunden investiert haben, um Spenden zu sammeln. Im Namen aller Beteiligten sagen wir herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unser Vorhaben.

Ihr Bürgermeister Sandro Bürger

Weihnachtsmarkt auf dem Kroneplatz



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde unserer Gemeinde, auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich am 7. Dezember zu unserem Weihnachtsmarkt einladen. In stimmungsvoller Atmosphäre, umgeben von funkelnden Lichtern und dem Duft von Tannengrün, wollen

wir gemeinsam eine besinnliche und gemütliche Adventszeit verbringen. Freuen Sie sich auf ein liebevoll gestaltetes Beisammensein mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, handgefertigten Angeboten und musikalischen Klängen, die auf das Fest einstimmen. Ob beim Plausch mit Bekannten, einem wärmenden Getränk oder einfach beim Genießen des Augenblicks – unser Weihnachtsmarkt bietet für Groß und Klein einen Ort zum Verweilen und Wohlfühlen. 14.30 Uhr wird unser Weihnachtsmarkt eröffnet. Ab 15 Uhr verzaubert die Kita „Zwergenland“ mit einem kleinen Programm, bevor der Bürgermeister die Besucher begrüßt und der Stollen angeschnitten wird. Um 15.45 Uhr dürfen wir uns auf einen Auftritt von Kitz² freuen. Anschließend stimmen wir uns auf die Ankunft des Weihnachtsmanns ein. Den musikalischen Ausklang gestaltet um 18 Uhr der Posaunenchor Pulsnitz. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, die Vorweihnachtszeit gemeinsam mit Ihnen zu feiern. (Foto: Gemeinde)

Ihre Gemeinde

Jahresrückblick 2025 der Kita „Zwergenland“ – Ein Jahr voller Erlebnisse, Projekte und großem Zusammenhalt
 Die Kindertagesstätte „Zwergenland“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück – erfüllt von spannenden Projekten, kreativen Angeboten und wertvollen Begegnungen. Vieles davon wäre ohne die großartige Unterstützung zahlreicher Helfer nicht möglich gewesen. Dafür sagen die Kinder und die Erzieherinnen von Herzen Danke.

Im Frühjahr erhielt die Kita großzügige Spenden von Tomaten- und Paprikapflanzen, welche die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in die Hochbeete einpflanzten. Solche kleinen Naturprojekte zeigen den Kindern nicht nur, woher unser Essen kommt, sondern fördern zugleich ihr Verantwortungsgefühl. Im September machten sich alle Gruppen voller Freude auf zur gemeinsamen Familienwanderung, die von der Kita in enger Zusammenarbeit mit dem Elternrat und verschiedenen Steinaer Vereinen organisiert wurde. Diese wurden bereits in der Oktoberausgabe namentlich erwähnt. Die Wanderung war ein Höhepunkt der Gemeinschaft – Familien, Kinder, Erzieherinnen und Unterstützer erlebten einen Tag voller Austausch, Natur und Spaß. Im gleichen Monat sammelte die Vorschulgruppe bei einer Familie in Niedersteina fleißig Äpfel für die jährliche Saftaktion. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Apfelspendern sowie der Kelterei Kühne aus Reichenbach, welche die Früchte wieder zu leckerem Saft verarbeitet. Im November durfte die Fuchsgruppe im Rahmen des Projekts „Die Zauberwur-

zel“ die Holzspielzeugwerkstatt Steglich in Steina besichtigen. Die Kinder staunten, wie aus einfachen Holzstücken per Handarbeit liebevolle Figuren entstehen. Ebenfalls im November fand der bundesweite Vorlesestag statt und wir bedanken uns besonders bei Nele Zinke, die den Kindern der Fuchsgruppe spannende Geschichten vorlas und ihre Fantasie beflügelte.

Die Vorweihnachtszeit war wie jedes Jahr besonders stimmungsvoll. Das Programm „Jetzt geht's los, ruft der Weihnachtsmann“ von „Leichtfuß & Liederliesel“ sorgte für strahlende Kinderaugen, das Weihnachtsfrühstück in allen Gruppen für gemütliche Momente. Ein besonders herzlicher Dank gilt Dr. med. dent. Falk Pfanne, der die Kita wie jedes Jahr mit einer großzügigen Spende unterstützte und damit solche Veranstaltungen überhaupt erst möglich macht. Ebenso danken wir einer engagierten Mama, die im Adventskreis die musikalische Begleitung auf dem Akkordeon übernahm und damit eine besonders warme Atmosphäre schuf. Die Bäckerei und Konditorei Sebastian Kirfe (Inhaber M. Anders) überraschte die Kinder außerdem zu Nikolaus mit köstlichen Stiefelkekken – finanziert durch die Einnahmen der diesjährigen Schrottsammlung. Auch die Hortkinder erlebten ein abwechslungsreiches Jahr. In den Winter- und Sommerferien konnten sie dank Herrn Grundmann vom Förderverein Holz – Kreativ – Gestalten e. V. aus Radeberg drechseln und Schmuck herstellen – ein handwerkliches Erlebnis, das viele Kinder besonders beeindruckte. Während der Sommerferien freuten sich die Hortkinder zudem über einen Ausflug ins Walkmühlenbad Pulsnitz. Ein herzliches Dankeschön geht an Rettungsschwimmerin Lucie Wehner vom DRK KV Bautzen e. V., Ortsgruppe Wasserwacht Kamenz, die für eine sichere und aufmerksame Betreuung der Kinder im Wasser sorgte.

Im Sommer und Herbst unterstützte Frau Gey vom Heimatverein Niedersteina e. V. die Kinder beim Einstudieren eines Theaterstücks zu den „Bremer Stadtmusikanten“, das sowohl auf dem Oktoberfest vom Schützenverein als auch auf der Kirmes im Vereinshaus aufgeführt wurde. Zusätzlich entstanden kreative Tonaufnahmen und die Hortkinder besuchten die Heimatstube mit ihren historischen Webstühlen – ein spannender Einblick in lokale Geschichte. Die Männer vom Bauhof Steina waren ebenfalls das ganze Jahr über verlässliche Partner: Sie bauten gemeinsam mit den Kindern ein Piratenschiff auf dem Kitagelände für ein großes Piratenprojekt, fertigten und hängten Nistkästen auf und standen der Kita im Alltag jederzeit tatkräftig zur Seite. In den Herbstferien leitete zudem eine

Mama eine kindgerechte Rückenschule und die Kinder gestalteten Bilder für den Pulsnitzer Adventskalender.

Die Vorschulgruppe führte in der Weihnachtszeit traditionell ein Programm für die alten Kameraden der Feuerwehr Steina auf. Die Feuerwehr holte die Kinder dafür mit ihren Fahrzeugen ab und ermöglichte ihnen erneut spannende Einblicke in ihre Arbeit. Unser Dank an die Freiwillige Feuerwehr Steina gilt daher nicht nur für diesen besonderen Tag, sondern für ihre kontinuierliche Unterstützung im gesamten Kita-Jahr. Zum Kindertag besuchte sie die Kita, zeigte den Kindern die Einsatzfahrzeuge und ließ sie sogar die Uniformen ausprobieren – ein unvergessliches Erlebnis, das nicht nur Spaß, sondern auch Respekt und Verständnis für wichtige Hilfsdienste vermittelt.

Ein besonderer Dank geht außerdem an den Elternrat, der die Kita das ganze Jahr über mit großem Engagement unterstützt hat. Ob bei der Organisation von Veranstaltungen, der Vorbereitung von Speisen und Aktionen – wie zum Beispiel der Eiszubereitung zum Kindertag –, bei der Familienwanderung oder durch kreative Ideen und helfende Hände im Hintergrund: Der Elternrat ist ein unverzichtbarer Partner für das Kita-Team und trägt maßgeblich zur gelungenen Gestaltung des Kita-Alltags bei.

Auch die Grundschule Ohorn verdient ein Dankeschön für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit. Durch regelmäßigen Austausch und gemeinsames Abstimmen gelingt es jedes Jahr aufs Neue, den Übergang der Vorschulkinder in die Schule gut vorzubereiten und ihnen einen sicheren Start in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen. Abschließend möchten wir unseren pädagogischen Fachkräften danken, die mit viel Herzblut, Kreativität und Empathie jedes Kind in seiner Entwicklung begleiten. Sie gestalten tägliche Bildungsangebote, schaffen Geborgenheit und lassen Kinderaugen strahlen. Auch allen Eltern gilt unser tief empfundener Dank für Vertrauen, Unterstützung und das gute Miteinander im gesamten Jahr. Mit all diesen Erlebnissen, Unterstützern und helfenden Händen war das Jahr 2025 ein Jahr voller gemeinsamer Kraft, Herzlichkeit und lebendiger Kindheit. Die Kita „Zwergenland“ wünscht allen Familien, Bürgerinnen und Bürgern von Steina ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2026 viel Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Maja Rosenberg/Sabrina Grum, Kindertagesstätte „Zwergenland“

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste VTS findet am 3.12. ab 19 Uhr im Vereinshaus Steina (Hauptstr. 64) statt.

Organisationskomitee



Jugend-Ideen-Forum in der Stadtbibliothek



Während in der Stadtverwaltung und im Pulsnitzer Stadtrat an der Ausarbeitung einer Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit gefeilt wird, sollten die Stimmen der Jugendlichen selbst gehört werden. In Kooperation zwischen dem „Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit e.V.“ und dem „Bündnis Pulsnitz

– Miteinander – Füreinander“ wurde für den 14. November eine Gesprächs- und Begegnungsplattform organisiert. So war es den Jugendlichen möglich, ihre Ideen, Wünsche und Sorgen hinsichtlich ihrer Situation in Pulsnitz im lockeren, informellen Rahmen im Café-Bereich der Stadtbibliothek einzubringen. Verschiedenste Gruppierungen waren vertreten, als stille Zuhörer hatten sich auch die Ansprechpartnerin für den Jugendbereich in der Stadtverwaltung, Josefin Bär, und einzelne Stadträte eingefunden. Ein sehr reger Austausch förderte spannende Ideen zu Tage, aber auch Problemfelder, die angegangen werden sollten. Deutlich wurde, dass die Jugendlichen nicht nur Beteiligungsmöglichkeiten einfordern, sondern selbst Lösungsan-

sätze entwickeln – von der Ausweitung offener Treffpunkte über digitale Partizipationsformate bis hin zu mehr Freiräumen für kulturelle Projekte. Es war beeindruckend zu erleben, wie sehr sich die Jugendlichen mit unserer Stadt und ihren Ortsteilen identifizieren („Pulsnitz ist eigentlich eine coole Stadt“) und wie stark sie mitdenken und auch mitgestalten möchten. Die Veranstalter haben es übernommen, die Resultate der Gesprächsrunde in die offiziellen Gremien einzubringen. Ein Dank geht an die Stadtverwaltung für die logistische Unterstützung, die von den Jugendlichen wohlwollend wahrgenommen wurde. (Foto: H.-M. Rothe)

PA

Ausstellung: Weihnachtszauber im 19. Jahrhundert

Ludwig Richter (1803-1884) schuf einige der eindrucksvollsten Buchillustrationen seiner Zeit und erwies sich als ein Meister der Malerei. Der Künstler wurde weit über seine Heimatstadt Dresden hinaus bekannt. Vor allem seine weihnachtlichen Illustrationen für viele Lieder- und Geschichtensammlungen sind in ihrer nostalgischen Zeitlosigkeit auch heute nicht aus der Vorweihnachtszeit wegzudenken. Eine heile Welt mit harmonischer Häuslichkeit wurden zum Sinnbild der weihnachtlichen Einkehr. Weihnachtsbräuche und Traditionen wie Kurrenden, Turmbläser und Weihnachtsbaum, Striezelmarkt und Christstollen spiegeln sich im künstlerischen Schaffen Richters.

Michael Voigt aus Neusalza-Spremberg

brachte bis Anfang November sehr vielen Besuchern mit seinen Knopfbildern in der Ostsächsischen Kunsthalle Freude und Erstaunen. Als langjähriger Mitarbeiter im Oberlausitzer Kunstverlag weiß er von vielen Nachdrucken historischer Postkarten und Büchern mit Illustrationen Ludwigs Richters. Diese wiederum inspirierten ihn, einige davon zu kolorieren und vergrößert auszudrucken. Fünfzehn der so entstandenen Farbtafeln sind im Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1), vom ersten Adventssonntag bis zum 1. Februar 2026 immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr zu sehen. **Information:** 03 59 55/4 23 18 (Abb.: M. Voigt)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.



Tischtennis Club Pulsnitz 69 e.V. stark im Derby



Am 15. November empfing der Tischtennis Club Pulsnitz 69 e.V. den Drittplatzierten der Landesliga, die SG Lückersdorf-Gelenau, im heimischen Spieltempel. Mit viel Rückenwind und Motivation aus den vorangegangenen Partien gelang ein überzeugendes 11:4, womit die Mannschaft ihre Ungeschlagen-Serie fortsetzte und den 2. Tabellenplatz weiter festigen konnte. Der Höhepunkt des Nachmittags war für die zahlreichen Zuschauer das Topspiel unserer Nummer eins, David Jicha, gegen den polnischen Spitzenspieler Bogdan Szandala, dass David überraschend klar mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Nach sechs Spielen stehen die Zeichen klar auf Klassenerhalt und sogar der Blick nach oben ist weiterhin erlaubt.

Mit 11:1 Punkten belegt der TTC Pulsnitz 69 aktuell den zweiten Tabellenplatz in der Landesliga. In den letzten drei Spielen der Hinrunde kommt es zu zwei Spitzenspielen. Während man gegen den SV Sachsenwerk Dresden (Platz 7, 4:14 Punkte) in der Favoritenrolle ist, hat man noch zwei schwere Auswärtsspiele gegen den SV Motor Mickten (Platz 3, 9:3 Punkte) und TTV Dresden 2007 (Platz 1, 12:2 Punkte) im Dezember zu bestreiten: So., 30.11., 10 Uhr, Auswärtsspiel, SV Motor-Mickten Dresden; Sa., 6.12., 14 Uhr, Auswärtsspiel, SV Sachsenwerk Dresden; Sa., 6.12., 19 Uhr, Auswärtsspiel, TTV Dresden 2007. (Foto: D. Menzel)

Sven Rudolph, TTC Pulsnitz 69 e.V.

Jahresendspurt: 45. Silvesterlauf Oberlichtenau

Egal ob Nachwuchssprinter, Genussläufer oder Kilometer-König: Der Silvesterlauf 2025 verspricht wieder ein sportlicheres Finale für alle, die das alte Jahr lieber wegläufen als wegböllern. Zur gewohnten Zeit am 31. Dezember fällt um 13.10 Uhr an der Turnhalle Oberlichtenau (Geschwister-Scholl-Straße 1) der erste Startschuss für den Kinderlauf.

Ab 13.50 Uhr zeigt sich dann, wer den Festtags-Marathon gut überstanden hat, wenn der Startschuss für den 4,8 km Volkslauf fällt. Sobald sich der Staub im Startbereich gelegt hat, wird um 14 Uhr der Lauf über 9,8 km starten. Wer kurzentschlossen teilnehmen möchte, kann sich bis 30 Minuten vor dem Wettkampf direkt vor Ort anmelden. Schreibt mit

uns die Geschichte des Oberlichtenauer Silvesterlaufes weiter und kommt zahlreich vorbei – egal ob als Läufer oder Zuschauer. Für das leibliche Wohl von Läufern und Zuschauern sorgen unsere Vereinsmitglieder am Versorgungsstand. **Details/Anmeldung:** www.sg-oberlichtenau.de/sg-oberlichtenau.html

Sara Moschke, SG Oberlichtenau e.V.

Pulsnitzer Rehakliniken werden „bunter“ – aus VAMED wird VITREA

Seit Oktober wird in den Rehakliniken Schloss Pulsnitz und Schwedenstein fleißig geschraubt und geklebt, vermessen und montiert. Angefasst werden die ganz großen Dinge ebenso wie die kleinen. Vom hell erleuchteten Logo am Haupteingang, über Poolfahrzeuge, Wegweiser und Werbeflächen auf Sportplätzen bis hin zur Patienteninformation auf Stationen. Carsten Tietze, Geschäftsführer der beiden Pulsnitzer Rehakliniken, hält zufrieden eines der nagelneuen Schilder in der Hand. Druckfrisch, sozusagen. Seine Kliniken werden in diesen Tagen deutlich bunter als zuvor. Der Grund hierfür ist eine umfassende Umstrukturierung der Unternehmensgruppe inklusive Neugestaltung des gesamten Markenauftritts. Aus VAMED wird VITREA. Vorausgegangen war die Ausgliederung der VAMED-Kliniken aus der Fresenius-Gruppe und eine strategische Neuausrichtung im letzten Jahr sowie der Anschluss der Paracelsus-Rehakliniken im Sommer dieses Jahres. So entstand in den vergangenen Monaten das erste Unternehmen in der sog. DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) mit einem starken Fokus auf Rehabilitation auf allen Versorgungsebenen.

Entwickelt wurde die neue Marke in den Büros einer renommierten Wiener Agentur. Ein Prozess, der mehrere Monate in

Anspruch nahm. Im September dieses Jahres wurde die Marke schließlich verkündet – zunächst „intern“, aber per Live-Übertragung aus der Wiener Konzernzentrale konnten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilhaben. Carsten Tietze navigiert mit reichlich Erfahrung durch diese spannenden Wochen. Er ist selbst bereits seit 15 Jahren Geschäftsführer der beiden Pulsnitzer Kliniken und hat hier schon mehrere Markenwechsel

mitgemacht. Ebenso wie ein Großteil der Belegschaft. „Langjährige Mitarbeiter sind für Führungskräfte natürlich grundsätzlich ein sehr wichtiger Faktor und stehen für Stabilität. Aber in Zeiten wie diesen sind sie gerade für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen besonders wichtig, da sie in Veränderungsprozessen und herausfordernden Situationen die nötige Gelassenheit ausstrahlen“, erklärt der Geschäftsführer. In der Klinik Schloss

Pulsnitz gab es allein im Jahr 2025 sage und schreibe 80 Jubilare. Mehr als die Hälfte von ihnen hält der Klinik bereits seit über 30 Jahren die Treue. Vertreten sind in dieser Gruppe nahezu sämtliche Berufsgruppen. Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Reinigungs- und Servicekräfte sowie Verwaltungsangestellte. „Die Betriebszugehörigkeit liegt bei uns in fast allen Bereichen deutlich über dem Branchendurchschnitt. Nicht wenige unserer Mitarbeiter sind seit der Wende bei uns und haben die Wechsel von den Wittgensteiner Kuranstalten zu Fresenius, weiter zu Helios und schließlich zu VAMED mitgemacht. Der gegenwärtige Markenwechsel bringt daher bei uns niemanden aus der Ruhe. Vielmehr hatte ich in den letzten Wochen den Eindruck, dass die meisten den vor uns liegenden Veränderungen sehr offen gegenüberstehen“, verrät der Betriebswirt. Aus seiner Sicht bringen derartige Transformationen vor allem eines mit sich, nämlich Chancen. Die Gesundheitsbranche verändert sich. Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Einen besonderen Treiber stellt die demografische Entwicklung dar. Aber auch gesundheitspolitische Entscheidungen und globale Krisen spielen zunehmend eine Rolle. „Als Leistungserbringer im Gesundheitswesen müssen wir den Blick nach vorn richten, uns ständig neu erfinden und trotz aller

Dynamik stets die Behandlungsqualität und den Patienten im Fokus behalten. Ich bin mir sicher, dass die gegenwärtige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe sowie die Etablierung einer gänzlich neuen Marke für uns Chancen eröffnet, gemeinsam zu wachsen und Synergien in Zukunft noch besser zu nutzen“, so Tietze. Jetzt allerdings gelte es zunächst einmal, sich selbst mit der neuen Marke vertraut zu machen und sie schließlich auch in die Köpfe der Menschen zu transportieren. Die Pulsnitzer Kliniken zählen zu den größten Arbeitgebern der Region. Damit verbunden ist nicht zuletzt auch eine besondere soziale Verantwortung. Mehr noch: „Wir sind stolzer Teil eines riesigen Netzwerkes aus Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Verbänden und politischen Entscheidungsträgern. Wir sind ein zuverlässiger und zukunftsorientierter Partner und das werden wir selbstverständlich auch weiterhin sein“, erklärt der Geschäftsführer. Insgesamt beschäftigen die Einrichtungen der VITREA in Deutschland, Österreich und der Schweiz ca. 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in rund 70 Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Rehakliniken und Rehasentren, Kliniken mit Schwerpunkten in akutmedizinischer Versorgung sowie Pflegeheime.

Patrick Kallweit,
VITREA Kliniken Pulsnitz



Altes Schloss, moderner Markenauftritt: Geschäftsführer Carsten Tietze ist zufrieden mit dem neuen Corporate Design der Unternehmensgruppe. Foto: P. Kallweit

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am Donnerstag, dem 18. Dezember, findet um 14 Uhr die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier des Ortschaftsrates im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau statt. Die Theatergruppe der Kita wird uns mit dem Stück „Das verlorene Märchenbuch“ erfreuen. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Bei-

sammensein bei Kaffee und Stollen in die Cafeteria der Grundschule ein. Dafür wird ein Kostenbeitrag von 6 Euro erhoben. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Dezember unter der Telefonnummer 03 59 55/7 79 00 oder per E-Mail an or@oberlichtenau.de.

Anja Moschke, Ortschaftsratsrat

„Am Feuer“ mit dem CV Oberlichtenau

Unter dem Thema „von Wegen“ wird am Samstag, dem 20. Dezember, um 19.30 Uhr auf dem Picknick- und Grillplatz im Bibelland Oberlichtenau (Am Schloßpark 2) am Lagerfeuer nachgedacht über Fragen des Lebens. Pfarrer Tobias Weisflog aus Königsbrück wird dazu als Referent erwartet. Für warme Getränke und Grillwurst wird gesorgt. Es empfiehlt sich, eine Decke mitzubringen.

Jung und Alt sind – bei freiem Eintritt – gleichermaßen willkommen, eine Spende für Essen und Getränke ist gern gesehen. Weiter geht es mit „Am Feuer“ dann im Neuen Jahr. Bis dahin wünschen wir allen Lesern des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ eine behütete Zeit unter Gottes Segen!

Susanne Förster,
CV Oberlichtenau e.V.

Wachsworkshop in Oberlichtenau

Am 2. Dezember veranstaltet der Imkerverein Oberlichtenau ab 18.30 Uhr einen Workshop zum Herstellen von Kerzen aus Bienenwachs (Dauer: ca. 2,5 Stunden). In gemütlicher Atmosphäre können Kerzen aus Bienenwachs gegossen, gezogen und gerollt werden. Das Herstellen

von Kosmetikartikeln ist ebenfalls Bestandteil des Workshops. Veranstaltungsort ist die „Feierwehr Oberlichtenau“ (altes Feuerwehrgebäude, Dammweg 3). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldung: www.imkerverein-oberlichtenau.de/ PA

MILLENNIUM
ehemalige Sänger des Dresdner Kreuzchors

14.12.2025 (So) | 17 Uhr
Nicolaikirche Pulsnitz

Geborgen im Klang der Weihnacht

Festliche A-cappella-Musik aus aller Welt

Vorverkauf: 17 €, Schüler/ Studenten 15 €
VVK bei Papier- und Schreibwaren Lindenkreuz (Ziegenbalgplatz 6)
Abendkasse: 20 €, Schüler/ Studenten 17 € (Kinder bis 12 J. frei)

milleniumensemble.com

Anzeige - 201767



Kalenderblatt Dezember: Historisches aus Pulsnitz – Heimatfest 2000



Mit einer Festwoche vom 19. bis 28. Mai 2000 feierte Pulsnitz die erste urkundliche Erwähnung am 19. Mai 1225 und die Verleihung des Stadtrechts am 21. Mai 1375. Das vorangegangene Heimatfest 1975 hatte Maßstäbe gesetzt. Damals war es gelungen trotz angespannter Versorgungslage in der DDR ein unvergessliches Fest zu organisieren. Im Jahr 2000 gab es zwar keine Versorgungspässe mehr und man musste das Programm nicht von einer Parteileitung genehmigen lassen, dafür ließen die angekündigten „blühenden Landschaften“ etwas auf sich warten. Aber in guter Pulsnitzer Tradition gelang es den Organisatoren mit ihren vielen freiwilligen Helfern und den Sponsoren, allen voran der damaligen Wittgensteiner Kliniken AG, wieder ein unvergessliches Fest zu organisieren. Am Freitag, dem 19. Mai, dem Tag der Ersterwähnung im Jahre 1225, wurde die Festwoche mit Glockengeläut, Posaunenmusik und Festansprachen durch Bürgermeister Ehrhard Rückwardt und Diplomhistoriker Rüdiger Rost eröffnet. Die Einwohner und Gäste konnten aus über 100 Veranstaltungen wählen.

Dazu gehörten auch ein mittelalterliches Schulfest der damaligen Mittelschule (heute Ernst-Rietschel-Oberschule), die Fahnenweihe des Karnevalsvereines „Pukava“ und ein Festakt zur Übergabe des renovierten Rietschel-Hauses an den Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. Ehrengast war u.a. der damalige sächsische Ministerpräsident Prof. Kurt Biedenkopf (1930-2021). Für den Zeitraum der Festveranstaltungen war wechselhaftes Wetter mit frischen Nachttemperaturen angesagt. Deshalb wurde entschieden, erstmalig ein Bierzelt von 25 x 30 m Größe über die gesamte Fläche des Marktes – einschließlich Brunnen – aufzubauen, das 500 Gästen einen Sitzplatz bot. Zehn Tage lang war das Zelt proppenvoll. Als allerdings Adolf Kiertcher (1942-2015) mit seiner „Kapelle Oberland“ auftrat, reichten auch die Stehplätze nicht aus, woraufhin auf den Tischen weitergetanzt wurde (Den Gassenhauer „Anton aus Tirol“ bekam man tagelang nicht aus dem Ohr). Zusätzlich gab es noch weitere Festzelte mit Live-Musik auf dem Ziegenbalg- und dem Julius-Kühn-Platz. Auf dem Brunnen stand während der Festtage ein VW-Lupo, der Hauptpreis der Stadtfest-Tombola. Zusätzlich gab es viele weitere gespendete Einzelgewinne. Unter dem Titel „Ein Gang durch die Jahrhunderte“ wurde auf dem Markt ein Historienspiel gezeigt. Die Schauspieler waren Pulsnitzer Bürger, die Regie hatte Edith Hentschel, sie war auch jahrelang federführend bei den Märchaufführungen zum Nikolausfest. Am Sonntag, dem 21. Mai, zog es Tausende Schaulustige zum Festumzug nach Pulsnitz. In über

80 aufwändig von 1150 Personen gestalteten Bildern wurde die Geschichte der Stadt und ihrer Bürger dargestellt. Lustig und locker, ohne verordnete Spruchbänder mit Kampfparolen – was einfach Spaß machte. Über die Woche verteilt gab es Sport- und Kulturveranstaltungen am laufenden Band. Ein Zuschauer magnet wurde der „MX-HIGHJUMP-Motorradhochsprungwettkampf“ auf der Nebensportanlage an der Hempelstraße. Europäische Motocross-Profis bestritten hier einen inoffiziellen Wettkampf im Hochsprung mit ihren Cross-Maschinen. Bei einer Höhe von 7,20 m wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Am Montag war Skating angesagt. Auf einem Rundkurs durch die Stadt konnten Anfänger und Profis ihr Können zeigen. Die Liebhaber der klassischen Musik zog es in die Nicolaikirche zum Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, dargeboten von der Elbland-Philharmonie und namhaften Solisten (letztere hatten sogar auf ihre Gage verzichtet). Dazu kamen Auftritte der Chöre von Pulsnitz und Umgebung sowie der Spielmannszüge und der Tanzgruppen.

Das Abschlusswochenende war geprägt von einem historischen Handwerkermarkt rings um die Stadtkirche St. Nicolai. Die Vorstellung alter Pulsnitzer Gewerke, verstärkt durch Feuerschlucker und Schlangenbändiger und viel Gaudi, wurde ergänzt durch einen Wollmarkt und vielen weiteren Darbietungen auf allen Plätzen. Dazu kam noch ein Adlerschießen im Schlosspark und ein Kinderfest mit Tandem-Aktionen, Cola-Kisten-Stapeln und anderen Aktionsgeräten auf dem Parkplatz der Klinik. An den Wochenenden konnten alle Veranstaltungsstätten bequem mit dem „Elster-Express“ erreicht werden. Nach der Verlosung der ersten zehn Tombola-Preise und den Dankesworten des Bürgermeisters gab es noch einen Lampionumzug mit großem Abschlussfeuerwerk.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren; Fotos: Archiv Heimatverein/M. Eckardt

Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: Dezember 1925

Aus der Geschäftswelt

Elisabeth Greubig teilt der geehrten Einwohnerschaft mit, dass sie das bisher von ihrem verstorbenen Ehemann geführte Kolonialwarengeschäft auf dem Bismarckplatz (heute Julius-Kühn-Platz), Ecke Goethestraße übernommen hat und unter der bisherigen Bezeichnung Firma Arthur Greubig weiterführt. Auch nach dem Kriege ist sie noch als Inhaberin eines Spielwaren, Haus- und Küchengeräteladens eingetragen. Das Haus wurde 1847 erbaut, dort befand sich die Bandmanufaktur von Friedrich Kaufmann, der das Haus 1893 verkaufte und auf der Ohorner Straße eine neue Fabrik errichtete, die bis 1944 bestand. 1969 übernahm die DDR-Handelsorganisation HO den großen Eck-Laden mit einem Kinderbekleidungs-geschäft, derzeit beherbergt es das Ladengeschäft eines Hörgeräteakustikers.

Der Damen- und Herrenfriseur August Müller warb für seine Ball- und Hochzeitsfrisuren, elektrische Kopfmassagen sowie für Puppenperücken und Zöpfe, das Musikhaus Berndt auf der Schießstraße 22 (Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 22) für Mundharmonikas, Sprechapparate, Schallplatten und Streichinstrumente. Das Geschäft bestand von 1915 bis 1990. Baumeister Max Schneider, der seine Firma auf der heutigen Liebknechtstraße 1 hatte, warb mit seiner Tätigkeit bei der Erweiterung des Überlandkraftwerkes und der Planung und Ausführung von landwirtschaftlichen Bauten. Er errichtete auch die Reihenhäuser Nummer 3 bis 9 auf der Liebknechtstraße.

Zum Weihnachtsfest warben viele Gewerbetreibende für ihre Produkte: Die Firma Erich Richter am Bahnhof (Königsbrücker Straße 3) empfahl: Christbaumbehänge in Zucker und Schokolade und Lebkuchen; Samuel Steglich, Fabrikstraße 2 (1874-2019), für die liebe Frau: Bohnenkaffee, Kakao und Bienenhonig und für den lieben Mann: Zigarren, Zigaretten und Ölsardinen; das Schuhwarenhaus Führling auf der Gartenstraße 2 (1898-1966) Stiefel, Ball- und Luxusschuhe; das Leinenhaus Voigt auf der Schloßstraße 27 (jetzt Großbröhrsdorfer Str. 27 bzw. Sternwarte) Bettfedern und Daunen in acht verschiedenen Qualitäten. (Foto unten: M. Eckardt)

Veranstaltungen

Schützenhauswirt Alwin Höntsch lud die Pulsnitzer herzlichst zu seinem großen Original-Münchner Bockbierfest mit Bockwurst und Sauerkraut sowie dem Ball ein und auch die Wirte des Gasthofes Pulsnitz M. S. – Hermann Menzel – und des Sächsischen Hofes – Otto Mägel – führten einen „Bockbier-Ausschank“ durch. Die Eröffnung des neuerbauten, größten Konzert-, Theater- und Ballsaales der Umgebung am 1. Weihnachtsfeiertag 1925 am Gasthaus Pulsnitz M. S. (Menzels Gasthof) war für die Einwohner ein besonderes Ereignis. Der Saal hatte keine die Sicht störenden Säulen wie im Schützenhaus und konnte in Verbindung mit dem schon vorhandenen kleinen Saal mehr Zuschauer fassen. Die Stuckarbeiten wurden vom Dresdner Bildhauer Albert Starke ausgeführt. Zwei Kegelbahnen im Kellergeschoß und Autogaragen sollten noch bis zum Sommer fertiggestellt werden.

Was sonst noch interessierte

Die Pulsnitzer Schneiderinnung warnte in einer Annonce vor Hausierern, die angeblich echt englische Stoffe zum Kauf anbieten: „In einer Zeit schwerer wirtschaftlicher Not ist es unverantwortlich, für Schundware teures Geld zu fordern, deshalb gehe man nur zum Fachmann vor Ort“. Am 8. Dezember stürzte ein Maurer auf dem Heimweg nach Lichtenberg so unglücklich mit dem Rade, dass er sich einen doppelten Bruch der Knie-scheibe zuzog. Die Aktiengesellschaft Gasversorgung Ostsachsen, die in Pulsnitz die Gasleitungen gelegt hatte, bat die Anwohner, auf keinen Fall die Haupt-hähne zu öffnen, bevor nicht die Anlagen zur Benutzung freigegeben waren. Auch sollten nach vollständiger Inbetriebnahme der Rohrnetze einige Vorträge über das Kochen und Heizen mit Gas abgehalten werden. Ferner wurde der älteste Einwohner von Pulsnitz, Johann Karl Heinrich Fischer, vorgestellt, der seinerzeit bei seinem Sohn, dem Rittergutsvogt Fischer in der Schäferei, wohnte. Er vollendete am 8. November 1925 sein 92. Lebensjahr und war körperlich und geistig wohl auf. Geboren wurde er im Kreis Sprowtau in Schlesien und lebte seit 1912 in Pulsnitz, wo er 1927 verstarb.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß Vernachlässigung der den Grundstückeigentümern durch die Bekanntmachung des Stadtrates vom 30. November 1901 auferlegten Verpflichtung bezüglich der Bestreung der Fußwege mit Sand und dergl. bei Witterung nach Eintritt von Schneefall und Frost Bestrafung auch § 366 Nr. 10 des Reichsstrafgesetzbuchs zur Folge hat. Pulsnitz, am 12. Dezember 1925. Der Stadtrat. — Polizeiamt —

Dieser Hinweis erschien am 12.12.1925 im „Pulsnitzer Tageblatt“ auf S. 1.

Programm Heimatfest 2000 Festwoche vom 19. bis 28. Mai 2000

19. Mai 1225 - erste urkundliche Erwähnung
21. Mai 1375 - Verleihung des Stadtrechts



Heimatkalender „Historische Orte in Pulsnitz“ für das Jahr 2026

Der Kalender „Historische Orte in Pulsnitz“ für das Jahr 2026 ist in einer Auflage von 300 Exemplaren im Format DIN A 4 erschienen und bei diesen Verkaufsstellen erhältlich: Pulsnitz-Information (Am Markt 3), Bücherstube Zeiger (R.-Koch-Str 38) und Schreibwaren Lindenkreuz (Ziegenbalgpl. 6). Jedes Monatsblatt des Kalenders widmet sich einem in Pulsnitz bekannten Ort oder Ereignis, zu dem historische Fotos versammelt wurden und denen eine kurze geschichtliche Einordnung beigegeben



Der 2026er Heimatkalender ist auch in der Pulsnitz-Information erhältlich.

ist. Enthalten sind: **Januar:** Baugeschäft Gräfe; **Februar:** Barocke Handelshäuser vor dem Stadtor; **März:** Familie Hempel; **April:** Die Fließstrecke 1973; **Mai:** Alfred Wetzig; **Juni:** Reinhold Kloppe; **Juli:** Die Ankerwickelerei; **August:** Instrumentenschleiferei Frenzel; **September:** Firma C. G. Kuring; **Oktober:** Milchhalle Treppe; **November:** Polster Frenzel; **Dezember:** Rundfunk und Fernsehen. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Die 2026er Termine des Pulsnitzer Heimatvereins

- 14.1., 18.30 Uhr, Schützenhaus (Wettinpl. 1), Monatstreff • 18.2., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 18.3., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 15.4., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 21.4., 18 Uhr, Schlossklinik, Wittgensteiner Str. 1, Themenabend „Geschichte der Oberlausitz“ (zus. m. a. Veranstaltern) • 29.4., 17 Uhr, Marktplatz, Maibaumstellen • 13.5., 18.30 Uhr, Schützenhaus,

- Monatstreff • 10.6., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 15.7., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 12.8., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 13.9., 10-16 Uhr Färberhenke, Polzenberg 10, Tag des offenen Denkmals® (zus. m. a. Veranstaltern) • 16.9., 18.30 Uhr, Schützenhaus, Monatstreff • 21.10., 18.30 Uhr, Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder) • 11.11., 18.30 Uhr, Schüt-

zenhaus, Monatstreff
Wer sich für Heimatgeschichte interessiert, bei uns Vereinsmitglied werden oder einfach nur als Gast dabei sein möchte, ist bei unseren Treffen bzw. Veranstaltungen herzlich willkommen. (Foto: M. Eckardt)

Dr.-Ing. Matthias Mägel

Anerkennung für Pulsnitzer Heimatverein im Westlausitz-Wettbewerb

Am 29. Oktober wurden im historischen Gasthof „Zum Anker“ in Wachau die Preisträger des diesjährigen Westlausitz-Wettbewerbs prämiert. Die Themen waren „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“ sowie „Ein Klick, ein Blick – die Westlausitz durch deine Linse“. Insgesamt konnten 13 Preise, ein Sonderpreis und 27 Anerkennungen im Wert von insgesamt knapp 15.000 Euro vergeben werden. Eine dieser Anerkennungen ging in Form einer Geldprämie an den Pulsnitzer Heimatverein für das Buch „Pulsnitz – einst und jetzt: Gaststätten – Hotels – Ladengeschäfte – Handel“, das zum Stadtjubiläum 2025 in einer Auflage von 600 Exemplaren bei Druckerei & Verlag Fabian Hille (Dresden) erschien (ISBN 978-3-947654-57-4).

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz errang der Lauterbachtalverein mit dem Projekt „Waldfest im Lauterbachtal Kleindittmannsdorf – ein Fest des Miteinanders“ im Wettbewerb „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“ einen 2. Platz. Im Online-Publikumsvoting mit insgesamt 1.567 Teilnehmern kam der Förderverein Ohorn e.V. aus Klein wird groß mit dem Projekt „Eine Spielplatzweiterung für das ganze Dorf“ auf den dritten Platz. Eine Anerkennung gab es für den Club für Steina e. V., der in Steina neue Bänke zum Verweilen mit Weitblick aufstellte. Im Fotowettbewerb gewann das Motiv „Licht am Berg – Dorfkirche Lichtenberg“ (Matthias Odrich) den ersten Platz.

Alle Gewinnerfotos sowie sechs weitere Fotos sind im Westlausitz-Kalender 2026 zu sehen, der in den nächsten Tagen z.B. in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen verfügbar sein wird.
Dr. Michael Eckardt



Steffi Zeiger (Bücherstube) mit der prämierten Publikation und Alexander Kuchta (Heimatverein) mit der Anerkennungsurkunde. (Fotos: M. Eckardt)



NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

www.natursteine-rentsch.de

Herstellung und Montage

- Küchenarbeitsplatten
- Treppen | Fensterbänke
- Tische | Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

Großbröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de
035 955-45186

Winterdienst-Zuständigkeit auf Staats- und Kreisstraßen in der VG Pulsnitz



In der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz ist die Straßenmeisterei Königsbrück für den Winterdienst auf folgenden Staats-

und Kreisstraßen hauptsächlich zuständig (bitte Abweichungen in Ohorn und Steina beachten):

Pulsnitz: Staatsstraßen: Mittelbacher Str. (S 56), Robert-Koch-Str. (S 56), Ziegenbalgpl. (S 56), Julius-Kühn-Pl. (S 56), Wettinstr. (S 56), Bischofswerdaer Str. (S 56); Dresdener Str. (S 95), Wettinpl. (S 95), Kamenzer Str. (S 95), Bahnhofstr. (S 95/S 104); **Kreisstraßen:** Dr.-W.-Külz-Str. (K 9242), Fabrikstr. (K 9242), Grüne Str. (K 9242), Gartenstr. (K 9242), Großröhrsdorfer Str. (K 9242); Waldstr. (9244); Lichtenberger Str. (K 9251)

Friedersdorf: Staatsstraße: Königsbrücker Str. (S 104)

Oberlichtenau: Staatsstraße: Pulsnitztalstr. (S 104); Kreisstraßen: Großnaundorfer Str. (K 9250), Steinaer Str. (K 9250)

Großnaundorf: Staatsstraßen: Höckendorfer Str. (S 56), Pulsnitzer Str. (S 56); **Kreisstraßen:** Keulenbergstr. (K 9250), Kleindittmannsdorfer Str. (K 9250); Lomnitzer Str. (K 9252)

Kleindittmannsdorf: Kreisstraßen: Dorfstr. (K 9250), Großnaundorfer Str. (K 9250)

Lichtenberg: Staatsstraße: Wolfseck (S 56); **Kreisstraßen:** Großröhrsdorfer Str. (K 9204), Mittelbacher Str. (K 9204); Kleindittmannsdorfer Str. (K 9250); Hauptstr. (K 9251), Pulsnitzer Str. (K 9251)

Mittelbach: Staatsstraße: Hauptstr. (S 56); **Kreisstraße:** Hauptstr. (K 9204)

Ohorn: Staatsstraße: Pulsnitzer Str. (S 56, Straßenmeisterei Bischofswerda & Straßenmeisterei Königsbrück); **Kreisstraßen:** Gickelsbergstr. (K 9243), Steinaer Str. (K 9243); Hauswalder Str. (K 9244), Schulstr. (K 9244, Straßenmeisterei Bischofswerda), Weberstr. (K 9244, Straßenmeisterei Königsbrück)

Steina: Staatsstraße: Kamenzer Str. (S 95); **Kreisstraßen:** Pulsnitzer Str. & Elstraer Str. (K 9242); Hauptstr. (K 9250); Ohorner Str. (K 9243, Straßenmeisterei Bischofswerda) **Details:** <https://cardomap.idu.de/lrabz/> (Foto: M. Eckardt)
Dr. Michael Eckardt

Räum- und Streupflichten im Winter



Auch dieses Jahr wünschen wir uns schönes Winterwetter, zu dem Schnee und Eis dazugehören. Um möglichst allen Verkehrsteilnehmern auch unter winterlichen Bedingungen ein risikoarmes Benutzen des öffentlichen Raumes zu gewährleisten, wird an dieser Stelle auf die seit dem 1. Januar 2014 geltende „Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Pulsnitz“ hingewiesen (vgl. PA 1/2024, S. 3-4). In Bezug auf den Winterdienst heißt es darin (Auszug):

„Teil III, Winterdienst, § 8 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen

242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Die in Frage kommende Gehweglänge bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung.

(3) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.

(4) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

(5) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(6) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern. (7) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

(8) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

(9) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten montags bis freitags in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr. Sie sind bei Schneefall so rechtzeitig zu erfüllen, dass die Sicherheit des Verkehrs gemäß Absatz 1 gewährleistet ist.

§ 9 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grund-

stückseingang (§ 8 Abs. 5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. § 8 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Bei Eisglätte sind die ausgebauten Gehwege in voller Länge und Breite abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege müssen in einer Breite von 1,50 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 4 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

(5) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 8 Abs. 7 und 8 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.

(6) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten montags bis freitags in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr. Sie sind spätestens nach Beendigung des Schneefalls jeweils unverzüglich zu erfüllen.“

Die vollständige Satzung findet sich auf der Webseite der Stadt Pulsnitz (<https://pulsnitz.de/rathaus/ortsrecht.html>) unter „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ bzw. dem Link „Straßenreinigung und Winterdienst“. (Foto: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Tierbestandsmeldung 2026

Bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1.

Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid.

Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Darüber hinaus möchten wir auf die Meldepflicht beim jeweils zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragkonto (gemeldeter Tierbestand der

letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Details: www.tsk-sachsen.de; Direktkontakt: Tel. 03 51/8 06 08 30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Martin Kunze, Verwaltungsleiter, Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts

Kirche Bischheim
Samstag, 06.12.2025, 16:30 Uhr

Adventsmusik

„Wie freute sich die Engel Schar“
mit Brieger Christnacht v. Max Drischner

Gestaltet vom Posaunenchor Bischheim-Gersdorf und dem verstärktem Kirchenchor Bischheim



Verwaltungsmodernisierung des Landratsamtes Bautzen

Am 1. Dezember 2025 wird der Landkreis Bautzen in Radeberg (Stadtverwaltung Radeberg, Bürgerbüro, Markt 18, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr) und Wilthen (Filiale der Kreissparkasse, Bahnhofstraße 6a, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr) so genannte LISA-Standorte eröffnen. Dabei handelt es sich um videogestützte Bürgerbüros des Landratsamtes, die von Bürgerinnen und Bürgern für eine Vielzahl von Leistungen – von Anträgen bis Beratungen oder der Abgabe von Unterlagen – genutzt werden können. Die Idee stammt aus dem Landkreis Uckermark und läuft dort bereits sehr erfolgreich. Gerade für große Flächenlandkreise sind diese digitalen Bürgerbüros geeignet, um Wege zu verkürzen.

Die Bedienung ist einfach gehalten und benötigt keine Vorkenntnisse. Gerade ältere Menschen profitieren davon, weil lange Wege zu den Standorten des Landratsamtes in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda entfallen. Die Gespräche werden nicht aufgezeichnet. Die Kabine schließt automatisch, die Privatsphäre ist geschützt. Neben Radeberg und Wilthen sind weitere Standorte im Landkreis Bautzen geplant. Die Nutzung ist für Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Falls ein Anliegen nicht über LISA bearbeitet werden kann, informieren die Mitarbeiter darüber direkt und vermitteln an die richtige Stelle bzw. helfen bei einer Terminvereinbarung.

Details: www.landkreis-bautzen.de/lisa.php PA

Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen

Nicolaikirche Pulsnitz
2. Advent - 16 Uhr

Es musizieren die Kirchen- und Kinderchöre Großröhrsdorf & Pulsnitz

Eintritt frei
Spenden erbeten

Konzert für Saxophon & Orgel

Silvester - 31.12.25
Kirche Pulsnitz
21:00 Uhr

Sax: Theresia Philipp
Orgel: Markus Mütze

Abschluss des Festjahres
mit Fotorückblick in der ausgeleuchteten Kirche

VVK bei Schreibwaren Lindenkreuz



Öffnungszeiten der Geschäfte unserer Pfefferküchler bzw. der Lebkuchenfabrik im Dezember 2025

Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Schillerstraße 6
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr (bis 22.12.)
Sa: 9 bis 13 Uhr
pfefferkuchen-pulsnitz.com

Pfefferkücherei E. C. Groschky
Rietschelstr. 15
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 17 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
groschky.de

Pfefferkücherei Karl Handrick e.K.
Kamenzer Straße 33
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 15 Uhr
pfefferkuchen.de

Pfefferkücherei Hermann Löschner
Großröhrsdorfer Str. 30
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr (24.12., 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung)
Sa: 7 bis 12 Uhr
So: 10 bis 14 Uhr
loeschner.de

Pfefferkücherei Richard Nitzsche
Kamenzer Str. 11
Mo-Fr: 8 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuchen-nitzsche.de

Pfefferkücherei Max Schäfer
Waldstraße 9
Mo-Fr: 9 bis 12.30 Uhr & 13.30 Uhr bis 18 Uhr
Sa: 9.30 Uhr bis 13 Uhr
pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferkücherei Max Spitzer
Robert-Koch-Str. 28
Mo-Fr: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuecherei-max-spitzer.de

Pfefferkücherei Zeiler
Großröhrsdorfer Str. 29
Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr & 14.30 Uhr bis 17 Uhr
Sa: 10 Uhr bis 13 Uhr
pfefferkuchen-zeiler.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Feldstr. 15
Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr
Sa: 10 bis 13 Uhr
pulsnitzer-lebkuchen.de

https://pfefferkuchenmarkt.de/Pfefferkuechereien/
Bitte Ausnahmen beachten, Änderungen vorbehalten.
Dr. Michael Eckardt

2014493

Zuverlässigkeit Qualität Tradition

Sven Brückner
Dachdeckermeister

in 5. Generation

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Zum Weihnachtsfest und Jahresausklang wünschen wir Ihnen viel Freude und entspannte Momente!
Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien für das kommende Jahr alles Gute!

Ihr Team vom Haarstudio Schramm
Bretniger Straße 6 • 10896 Ohorn • Telefon: 03 59 55/4 46 46

2014553

Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH
Kleindittmannsdorfer Str. 22 | 01896 Lichtenberg | Tel. 035955 / 73659

Dachdecker- & Zimmerermeisterbetrieb

Familientradition seit 1976

Wehnert
Bedachungen & Holzbau

Dach • Holzbau • Dachklempner • Schornsteinbau
Gerüstbau • Fassaden • Blitzschutz • Dämmung
Bauwerksabdichtung

VELUX Geschulter Betrieb

Großröhrsdorfer Str. 22 10896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55/77 80 77
Fax: 77 80 78
Funk: 0173/5 28 65 65

www.dachdecker-holzbau-wehnert.de
Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr und bedanken uns auf diesem Weg für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

2014381

Bäckerei Ziller

...Handwerk mit Tradition

Am Mühlgraben 14
01896 Pulsnitz / OT Friedersdorf

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten Rosinen-, Mandel-, Schoko- und Mohnstollen!

2009207

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Thomas Käppler
M. Sc. M. Sc.
Implantologie • Parodontologie
Kieferorthopädie

Lutherstraße 15, 01900 Großröhrsdorf
Tel: 035952 46819
Weißbacher Straße 3, 01900 Pulsnitz
Tel: 035955 73655
www.zahnarztpraxis-kaeppler.de

Wir wünschen allen unseren Patienten/innen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder zu begrüßen.

Unsere Sprechzeiten in Großröhrsdorf und Pulsnitz zum Jahreswechsel sind wie folgt

Großröhrsdorf:
Vom 24.12.2024 – einschl. 1.1.2025 bleibt unsere Zweigstelle in Großröhrsdorf geschlossen.

Pulsnitz:
Vom 23.12.2024 – einschl. 1.1.2025 bleibt unsere Zweigstelle in Pulsnitz geschlossen.

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Aktuelle Öffnungszeiten vor dem 24. Dezember finden Sie auf unserer Homepage.

Haus der Gesundheit **Reformhaus**

Reformhaus neuform Treffpunkt gesundes Leben

Inh. Sandro Schöne

Unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr.

2014476

2014490

TSD
Tortechnik
Industrie und Privat

Kamenzer Strasse 20
01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 / 752 992
Fax: 035955 / 752 991
E-Mail: info@tsd-tortechnik.de
www.tsd-tortechnik.de

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins neue Jahr

Neuanlage & Modernisierung (Beratung, Aufmaß, Kostenvoranschlag, Einbau, Inbetriebnahme), Montage, UVV-Prüfung & Wartung, Reparatur

2016708

Gänsezeit-Saisonabschluss

Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen eine fröhliche und genussvolle Advents- und Weihnachtszeit, für das neue Jahr alles Gute und uns allen viel Gesundheit.

Ihre Familie Schumann

Vom 28. Januar bis 01. Februar 2026 findet unser traditioneller Gänse-Kehraus zum Saisonabschluss statt.

Gern können Sie unser Gänsepaket auch bei uns für zu Hause abholen.
Bitte bestellen Sie mindestens 3 Tage vorher und bitte bringen Sie zur Abholung eigene Gefäße mit.

Schumann's
RESTAURANT
GENUSSWERKSTATT

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | 035955 - 43841



Handball-Belegungsplan der Sporthalle (Hempelstr. 78) im Dezember

Samstag, 1. November 2025	15.30 Uhr RLO mJD HSV 1923 Pulsnitz - LHV Hoyerswerda	17.00 Uhr ROL Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - LHV Hoyerswerda 2.	11.45 Uhr RL (OS) mJE A SV Lok Königsbrück - LHV Hoyerswerda	12.45 Uhr RL (OS) mJE A LHV Hoyerswerda2. - LHV Hoyerswerda	13.45 Uhr RL (OS) mJE A SV Lok Königsbrück - HSV 1923 Pulsnitz	15.00 Uhr ROL Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - Lok Schleife
Samstag, 29. November 2025	17.00 Uhr RL Männer SG Oberlichtenau - OSV Zittau					
Sonntag, 30. November 2025	10.30 Uhr RL gFJ A HSV 1923 Pulsnitz - HC Rödertal					
	11.20 Uhr RL gFJ A LHV Hoy-	erswerda - SV Lok Königsbrück	12.10 Uhr RL gFJ A SV Lok Königsbrück - HC Rödertal	13.00 Uhr RL gFJ A HSV 1923 Pulsnitz - LHV Hoyerswerda	14.00 Uhr VL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - HV Chemnitz 2.	16.00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - SV Niederau
		Sonntag, 7. Dezember 2025	10.45 Uhr RL (OS) mJE A HSV 1923 Pulsnitz - LHV Hoyerswerda 2.			

Änderungen vorbehalten!
Nicole Löschner

Beratungsangebot der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Sachsen in Person von Timo Winterstein steht jeweils am zweiten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 12 Uhr den Pulsnitzern mit ihrem Beratungsangebot zur Verfügung. Zu folgenden Themen wird Unterstützung angeboten: • Alltagsverträge, Rechnungen & Reklamationen • Geldanlage, Sparen & Altersvorsorge • Versicherungen & Zahlungsverkehr • Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co. • Pflegeheimverträge • Energieverträge, -abrechnungen & -sparen • Internet, Telefon und Fernsehen • Reise & Mobilität Herr Winterstein wird mit dem Beratungsbus auf dem Wochenmarkt oder in



den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung (bitte aktuellen Aushang beachten) präsent sein. **Kontakt:** Timo Winterstein, E-Mail: twinterstein@vzs.de, zentrale Terminvergabe, Mo-Fr 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29) (Foto: M. Eckardt) ME

Alles Gute für 2026 wünschen die Stadt Pulsnitz sowie die Gemeinden Ohorn und Steina den Anzeigenkunden und Lesern des „Pulsnitzer Anzeigers“.

Gemeinsam bedanken sich die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie der für den Satz und die Anzeigenverwaltung zuständige Dienstleister MK IT Service (Pulsnitz) für das entgegengebrachte Vertrauen und den anhaltenden hohen Zuspruch zu unserem Blatt.

Dr. Michael Eckardt

Seit 1. November liegt das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ an insgesamt 45 Auslagestellen aus, davon allein 28 in Pulsnitz. Die vollständige Liste der Auslagestellen finden Sie in jeder Ausgabe auf der letzten Seite unten rechts.

Mietwagen Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

2 Kleinbusse bis 8 Personen

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2026 verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit.

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55 / 4 44 48



Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



RICHTER BAUELEMENTE
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten

01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 20
Tel. 03 59 55 - 862-0 • Fax: 03 59 55 - 862-20
www.richter-bauelemente.de

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches 2026.



Maklerbüro Techritz e.K.

Inhaber Torsten Hahn

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

Warum bares Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien mit uns geht's!
- Kapitalanlagen - Finanzierungen



Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.com

Wir wünschen Ihnen klare Sicht auf ein glänzendes Fest- und ein brillantes neues Jahr 2026

Allianz

DIE ALLIANZ ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln mehr als ein :-) ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | 📠 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE



Löwen-Apotheke

Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

25%*

auf einen Artikel ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.12.2025



Weihnachtsbraten Ente, Gans oder Broiler

Frisch vom Bauernhof:
Ente, Gans, Broiler oder Eier aus Freilandhaltung
Vorbestellungen für Geflügel erbeten!

Ulrich Eisold

Am Mühlgraben 2 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Telefon (03 59 55) 5 49 02 Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com

Freikarten zur „Wiener Operetten Weihnacht“ am 21.12.

Aus Anlass des Konzerts „Wiener Operetten Weihnacht“ am Sonntag, dem 21. Dezember, im RöderSaal Großröhrsdorf, verlost das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro Wunsch 3 x 2 Freikarten für dieses einzigartige Kulturereignis. Im Verlaufe des Programms „Wiener Operetten Weihnacht“ wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen dargeboten. Es enthält u.a. bekannte Wiener Melodien, Duette und Lieder, wie „G'schichten aus dem Wiener Wald“, „Andachtsjodler“, „Wiener Fikakerlied“, „Es wird scho glei dumpa“, aber auch Titel wie „Suliko“, „Ave Maria“, „Eine kleine Nachtmusik“ oder auch „Oh du Fröhliche“, „Panis Angelicus“, „Stille Nacht, heilige Nacht“. Ebenfalls erklingen Ausschnitte aus der bekannten Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß, das Wolgalied von Franz Lehar, sowie weitere Stücke anderer berühmter Operetten Komponisten. Das Programm wird von einem Moderator, drei Solisten, sechs Balletttänzern vom National Theater Prag und einem Kammerorchester mit zwölf Musikern dargeboten. Das Bühnenbild wird durch einen mitgebrachten gezeichneten Bühnenhintergrund und weiter Requisiten gestaltet. Zur Teilnahme an der Verlosung reicht eine E-Mail an anzeiger@pulsnitz.de mit dem Betreff „Wiener Operetten Weihnacht“, Vor- und Zunamen sowie den Kontaktdaten. Teilnahmeschluss ist der 12.12., 18 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **PA**



Wiener Operetten Weihnacht

am 21.12.25 im RöderSaal in Großröhrsdorf

Karten: 25 / 35 / 39 € **TicketService RöderSaal** - T: 03 59 52/53 35 33, in der **Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung** und in allen an das **Reservix Ticket-System** angeschlossenen Vorverkaufsstellen u.a. in **Kamenz** oder **Bischofswerda**; online unter www.reservix.de

unser roter bus

Ihr FAIRER Reisepartner aus Königsbrück

Urlaubsreisen inkl. Bordservice und Haustürabholung

12.02.-17.02.26 Zitronenfest in Menton & Frühlingserwachen	680 €
15.03.-18.03.26 Krokusblüte Husum & Insel Föhr	499 €
03.04.-06.04.26 Osterfahrt ins Blaue	479 €
12.04.-16.04.26 Tulpenblüte Holland & Besuch Brüssel	720 €
29.04.-03.05.26 Frühling am Lago Maggiore (Neues Programm)	599 €
07.05.-12.05.26 Zauberhafter Gardasee & Verona	679 €

Rundreisen * mehr sehen – mehr erleben

20.03.-26.03.26 Frühling auf Sizilien	899 €
26.04.-03.05.26 Balkan zum Schnuppern	1.099 €
07.05.-12.05.26 Masurische Seenplatte & Warschau	679 €
17.05.-26.05.26 Entdeckungsreise Schwarzes Meer	1.199 €
15.06.-23.06.26 Grüne Insel Irland	1.699 €
21.08.-28.08.26 Baltikum für Sparfüchse	999 €

Baden * Erholen * Relaxen

12.02.-17.02.26 Ostseeauszeit in Binz (Rügen)	599 €
27.06.-02.07.26 Ostseeurlaub Sonneninsel Fehmarn	799 €
28.07.-02.08.26 Badeurlaub am Plattensee	690 €

Besondere Momente erleben

02.12.25 Görlitz Landskronbrauerei oder Besuch Weihnachtsmarkt	ab 45 €
12.12.-14.12.25 Weihnachtskonzert André Rieu inkl. Karte	508 €
21.02.-22.02.26 Starlight Express in Bochum	ab 199 €
07.03.-08.03.26 Moin, Moin in Hamburg	ab 199 €
24.07.-26.07.26 Störtebeker Festspiele 2026	449 €
31.01.26 Blindet by Delight Friedrichstadtpalast Berlin	ab 99 €
21.02.26 Holiday on Ice in Berlin	ab 94 €
05.07.26 Seebühne Kriebstein „Die lustige Wittwe“	100 €

Raus aus dem Alltag (Auszug)

01.12.25 Advent ins Blaue	77 €
05.12.25 Metropole Breslau oder Besuch Weihnachtsmarkt	ab 45 €
10.12.25 Traditionelles Neinerlaa-Essen im Erzgebirge	77 €
10.12.25 Gesundheitsbad Actinon Bad Schlema inkl. Eintritt	65 €
11.12.25 Goldene Stadt Prag oder Besuch Weihnachtsmarkt	ab 45 €
16.01.-25.01.26 Internationale Grüne Woche in Berlin inkl. Eintritt	58 €

(Preise pro Person)

Alle weiteren Angebote finden Sie unter www.urb-touristik.de

Wir freuen uns, Sie bald bei uns an Bord begrüßen zu dürfen!



Buchung & Service (03 57 95) 36 16 76

Veranstalter: Unser Roter Bus GmbH • Markt 7 • 01936 Königsbrück

Physiotherapeut Uwe Rösler



**Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus**
**Telefon:
0173 - 562 7 698**



Mehr unter:
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

**Ostsächsische
Sparkasse Dresden**

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 3441

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorenrecht

- frisch gekocht und heiß geliefert – 7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail bestellung@gourmetta.de
Web www.gourmetta.de

gourmetta
FOOD COMPANY



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**



Bestellung & Beratung unter
0351 - 312 71 17

2018654

**BESTATTUNGSINSTITUT
MUSCHTER Inh. B. WOLF**
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben

Wir wünschen Ihnen von Herzen
eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr.

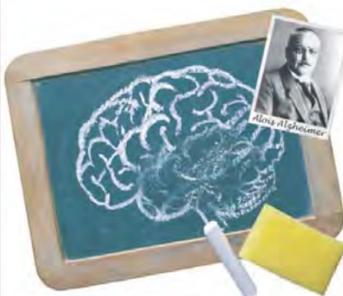
Möge sie Licht in dunkle Tage bringen,
Wärme ins Herz und Raum für Erinnerung.

*Unser Dank gilt allen, die uns in diesem Jahr begleitet,
unterstützt und uns ihr Vertrauen geschenkt haben.*

Adriana und Benjamin Wolf
&
gesamte Team des Bestattungsinstitut Muschter



Tag und Nacht
0176 / 218 708 76
bestattung-muschter.de



Gedächtnislücken?

Alois Alzheimer entdeckte 1906 eine Krankheit, an der heute 1,2 Millionen Menschen leiden. Häufige Symptome sind Gedächtnislücken und Orientierungsschwierigkeiten.

Wir informieren Sie dazu gerne kostenlos. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

0800-200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 - 42120 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Freitag, 26.12.25
16.00 Uhr
Nicolaikirche Pulsnitz

Weihnachtsmusik
zum Zuhören und Mitsingen



mit festlicher Musik für Blechbläserquartett



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen

das Sie uns entgegengebracht haben und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr Ihre Reiseträume wahr werden zu lassen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar
Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR
Großmannstraße 1, 01900 Großröhrsdorf
Telefon: 035952-28093, Fax 035952-28196
Mail: ihre.reisewelt@t-online.de
www.ihre-reisewelt-richter-garten.de

2016606



Bahnhofstraße 17a
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0

- Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
- GLH Gersdorfer Landhandels GmbH
- GTS Gersdorfer Tankstelle & Kfz-Service GmbH



2014494

Betonwaren Mägel

Betonwaren seit 1921

Betonwaren Jochen Mägel
Inh. Uwe Mägel e.K.

- Beton
- Estrich
- Kies

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer werten Kundschaft und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Stunden und für das neue Jahr 2026 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

01896 Pulsnitz, Königsbrücker Straße 1
Telefon (03 59 55) 7 25 08, Fax (03 59 55) 7 23 63
www.beton-maegel.de, post@beton-maegel.de

202753

Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

letzter Verkauf 2025: 18. Dezember

erster Verkauf 2026: 8. Januar

in der Zeit vom 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr

im Kartoffellagerhaus in Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße



Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das
Jahr 2026
Gesundheit und Erfolg.

Unserer Kundschaft, den Landverpächtern, sowie den
Aktionären danken wir für das entgegengebrachte
Vertrauen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Therapeuten (m/w/d)
für Wasser- und Trockengymnastik gesucht

Wir, die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V. - Selbsthilfegruppe Pulsnitz, suchen zeitnah einen qualifizierten Therapeuten (m/w/d) für Wasser- und Trockengymnastik.

Aufgaben: Planung, Durchführung und individuelle Anpassung von Übungen; feste Trainingszeiten und Sicherheit.

Anforderungen: abgeschlossene Qualifikation (Gymnastik-Therapie/Physiotherapie o. a.), erwünscht sind Erfahrung in Gruppen-/Einzeltraining, ideal Wasser-/Trockengymnastik, Empathie, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit.

Wir bieten feste Zeiten, faire Vergütung nach Vereinbarung und Unterstützung bei organisatorischen Belangen.

Kontakt: Ingrid Richter/Vorsitzende
E-Mail: Pulsnitz@dvmb-sachsen.de, Tel.: 0172/5916458,
Adresse: DVMB LV Sachsen e.V. / Selbsthilfegruppe Pulsnitz, Walther-Rathenau-Straße 8, 01900 Großröhrsdorf

Reiseagentur Putzke

01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 8
Telefon: 03 59 55/7 77 89
www.reiseagentur-putzke.de

Wir möchten uns herzlich bei unserer Kundschaft/Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, reisefreudiges Jahr 2026.

Als Frühbucher sparen!
Im Internet suchen und bei Putzke buchen.

2014499

Fortsetzung von Seite 2: „Vor die Lage“ kommen: Einsatzplan Keulenberg

Gohrischheide, Sächsische Schweiz oder Laubnitzer Heide, welche zu meist in öffentlicher Hand sind.

Durch eine Förderung des LEADER-Programms (Kofinanziert durch die Europäische Union) konnte bereits eine Wegbeschilderung im gesamten Keulenberggebiet realisiert werden. Dass diese Beschilderung essenziell für die Einsatzkräfte ist und deshalb nicht beklebt oder beschädigt werden darf, ist dabei selbstredend. Vor allem weil sie nicht nur in einem Brandeinsatz von Nutzen sind. Man stelle sich nur vor, dass der Rettungsdienst nicht rechtzeitig zu einem verunfallten Wanderer findet, nur weil die Beschilderung zerstört wurde.

Aber das ganze Planen in der Theorie nützt natürlich nichts, wenn es dann nicht in der Praxis funktioniert. Deshalb hat am 1. November eine erste große Einsatzübung aller anliegenden Feuerwehren im Keulenberg-Gebiet stattgefunden. Knapp 100 Feuerwehrleute erprobten fast fünf Stunden lang, ob der Einsatzplan praxistauglich ist. Von Großnaundorf, Gräfenhain und Oberlichtenau aus wurde auf vordefinierten Erkundungsrouten der Waldbrand gesucht und dann die benötigten Einsatzkräfte dem Einsatzgebiet zugeführt. In zwei Einsatzabschnitten erfolgte anschließend die Brandbekämpfung. Ein dritter Einsatzabschnitt bildete schließlich die Löschwasserversorgung, über welchen die Tanklöschfahrzeuge die Einsatzstelle versorgten. Die Technische Einsatzleitung bezog ihre Position am Gerätehaus Oberlichtenau, wo auch eine anschließende Auswertung mit den Einsatzkräften stattfand.

An dieser Übung nahmen die Feuerwehren aus Friedersdorf, Reichenbach, Reichenau, Gräfenhain, Höckendorf, Königsbrück, Laubnitz, Großnaundorf/Mittelbach, Lichtenberg und Oberlichtenau teil. Als erstes Fazit zu dieser Übung lässt sich sagen, dass der Einsatzplan in weiten Teilen hervorragend funktioniert hat. Jedoch stellen die immer zahlreicheren nicht befahrbaren Waldwege im Keulenberg eine der größten Herausforderungen dar. Wenn diese nicht befahrbar sind, wird es schwer, einen Waldbrand im Keulenberg schnell und effektiv zu löschen. Auf Basis der Erfahrungen aus der Einsatzübung wird es an einigen Punkten des Planes noch Veränderungen und Anpassungen geben. Die regelmäßigen Treffen der anliegenden Feuerwehren werden demnach weiterhin Bestand haben, damit das große Ziel, „vor die Lage“ zu kommen, endgültig erreicht wird. (Foto: Feuerwehr)

Maik Schneider,
stellv. Gemeindeführer,
FF Pulsnitz/OW Oberlichtenau

Weihnachts-CAFÉ
25.12. & 26.12. von 13-18 Uhr
Harlekin
Bitte reservieren unter 035955 71106 * www.harlekin-pulsnitz.de

Wir wünschen allen alles Gute für 2026!
Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit!

TAXI & Fahrschule Liegenbalg

Ausbildung in den Klassen
A/A1/A2/AM/B/BE/L/S
www.taxiundfahrschuleliegenbalg.de
Funk 0172 7958762

PKW und Kleinbus bis 8 Personen
für alle Krankenkassen zugelassen
Fax 035955 70506
Funk 0173 8898421

Telefon 035955 73867

Steinaer Straße 4
01896 Ohorn
OT Gickelsberg



Unseren Mandanten und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.



Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Sie sind uns wichtig!

Wir wünschen allen unseren Kunden & Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2026!
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, Ihnen auch im neuen Jahr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Ines Philipp & Team



Fachapothekerin Ines Philipp
01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 3
Tel. 035955-45268 www.apotheke-pulsnitz-app.de

20% Rabatt*

auf einen Artikel – gültig bis 31.01.2026

* gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Aktionsware, rezeptpflichtige Arzneimittel & Bücher. Rabatt ist nicht kombinierbar.

Kirstens Konditorei und Café
seit 1900



Zur Weihnachtszeit wieder nur bei uns:
Original Pulsnitzer Pfefferkuchentorte

Öffnungszeiten:
Dienstag & Freitag 8 bis 17 Uhr
Wettinstraße 16 • 01896 Pulsnitz
Telefon 7 36 05

Fröhliche Weihnachten und eine besinnliche Zeit wünscht Ihnen ihr
mein erster Gedanke...
AUTOHAUS FRANKE
Besuchen Sie uns für zauberhafte Angebote im Dezember
Kamenzer Straße 10 01896 Pulsnitz www.autohaus-franke.com
An der Ziegelei 11 01454 Radeberg

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2026 alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich
Ihr Team



Freie Werkstatt

An der Mittelmühle 14 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/4 10 02 • Fax: 03 59 55/7 12 97
www.auto-gersdorf-pulsnitz.de

Zum Jahreswechsel ist unsere Werkstatt vom
24. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026
geschlossen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026



Inh. Jörg Ludwig
Wettinstraße 3
Pulsnitz
Tel. 4 05 70

wünsche ich meiner verehrten Kundschaft, verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihre Treue zu meinem
Uhren & Schmuck-Fachgeschäft.

Jörg Ludwig

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!

Diakonie Kamenz

„Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5 (Jahreslosung 2026)

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und Zuversicht.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit im Jahr 2025, Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Ihr Team der Sozialstation und Tagespflege des Diakonischen Werkes Kamenz e. V.

Telefon: 03 57 95 / 28 98-0
sozialstation@diakonie-kamenz.de
tagespflege@diakonie-kamenz.de



www.sonnenstrahl-ev.org
www.kinderarche-sachsen.de
Im vergangenen Jahr konnten wir wieder unterstützen und helfen.

**GLASE
STEUER-
BERATER**

EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT,
FROHES FEST UND EINEN
GUTEN START INS NEUE JAHR

Herzlichen Dank für die gute Zusammen-
arbeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Bretniger Str. 2 · 01900 Großröhrsdorf · www.stb-glase.de

2023682

32. Modellbahnaus- stellung in Pulsnitz

32. Modellbahnausstellung
Ostsächsische Kunsthalle
01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 12
1. Adventswochenende



28. 11. bis 30. 11. 2025
Freitag von 15 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 18 Uhr
Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Schirmmeister Kalender 2026



Ausgewählte Fotomotive aus „Pulsnitz und Umgebung“ präsentiert der 2026er Kalender der Druckerei Schirmmeister. Erhältlich ist der Kalender u.a. in der Bücherstube Zeiger oder direkt bei der Druckerei. **Kontakt:** www.tampondruckerei.de (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt



Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit sowie Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, ebenso viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

André Wöhle - Kreativ Helfer
Telefon: 03 59 55/55 89 96
www.alltag-daheim.de

AVANTI
Burger - Pizza - Pasta - Döner

Allen unseren Gästen
wünschen wir ein frohes
Fest und für 2026 vor
allem Gesundheit sowie
viel Glück und Erfolg.

Telefon: 03 59 55 / 75 37 82
03 59 55 / 75 38 83

Robert-Koch-Straße 7
01896 Pulsnitz

2014452

Dankeschön

Die Zeit in meiner Genusswelt ist für mich am 10.11.2025 zu Ende gegangen. Hiermit möchte ich mich bei meiner werten Kundschaft für Ihre Treue bedanken. Es war für mich eine aufregende, anstrengende und emotionale Zeit. Vielen Dank, dass Sie mich und meine Geschäftsidee in Pulsnitz angenommen haben. Wunderbar ist nun, dass die Idee übernommen wurde und von Herrn Gräfe weitergeführt wird. Halten Sie der Genusswelt weiterhin die Treue. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit. Vielleicht mit einem Genussgeschenk aus der Genusswelt.

Evelin Behrendt

Ein Genussgeschenk,
die besondere Idee für Weihnachten.

01896 Pulsnitz, Kurze Gasse 6
am Ziegenbalgplatz

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!
Aufgepasst!
Vom 1. bis 6. Dezember 2025
10 % Rabatt
auf alle Spielwaren*.

Nun, da sich das Jahr 2025 dem Ende zuneigt, möchten wir uns ganz ausdrücklich bei all den Menschen bedanken, die uns auch in diesen turbulenten Zeiten die Treue halten. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes, erfolgreiches Jahr 2026!

LINDENKREUZ

- Buchbinderei/Bilderrahmen
- Papier-, Schreib-, und Spielwaren
- autorisierter Fachhändler **HERRNHUTER**

Ziegenbalgplatz 6, Telefon 7 25 59

Unser Geschäft bleibt vom 5. bis 6. Januar 2026 wegen Inventur geschlossen.

* Nicht gültig für Tradingcards; nicht mit anderen Gutscheinen und Rabattaktionen kombinierbar.

2014475

Meinen Kunden, Partnern und Bekannten wünsche ich zu Weihnachten und zum Jahreswechsel eine schöne und erholsame Zeit.

ELEKTROINSTALLATION
Jürgen Kunath

Bachstraße 18 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/4 42 54 • Fax: 03 59 55/7 42 07
Service: 01 71/6 52 55 64 • EMail: elektro-kunath@web.de

...alles sauber!
Richter
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir wünschen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026 verbunden mit bestem Dank für unsere gemeinsame Arbeit.

Ziegenbalgstraße 34 | 01896 Pulsnitz | www.richter-alles-sauber.de

AGRAR GmbH
Gersdorf-Oberlichtenau
Umweltgerechte Landwirtschaft zwischen Schwedenstein und Keulenberg

Werte Waldbesitzer,
die Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau wird diesem Winter 2025/2026 einen Beschnitt der Waldränder durchführen.

Die Bearbeitung der von uns bewirtschafteten Flächen bis an den Feldrand ist durch herunterhängende Äste und abgeknickte Bäume nicht mehr möglich.

Eigentümer der Wälder in diesem Gebiet können sich **innen zwei Wochen melden**, um einen solchen Beschnitt durch unser Unternehmen zu untersagen oder das entstehende Brennholz für den Eigenbedarf anzumelden. Gibt es keine Rückmeldungen werden die Holzreste von uns beseitigt.

Kontakt Daten zur Rückmeldung:
Telefon: 03578/354-0
Fax: 03578/354-155
E-Mail: mager@huegelland.eu

Mit freundlichen Grüßen
M. Friedrich
Geschäftsführer
Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

All meinen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr 2026.

Geländer & Bauelemente
Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant

Mario Drabant
August-Bebel-Str. 3a
D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 1 408 03
Telefax 035 955 1 713 07
Funk 0172 1 525 68 57
E-mail info@drabant-bauelemente.de

BERATUNG
PLANUNG
LIEFERUNG
MONTAGE

2014459

Schulz
Textilpflege

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr.

Inh. Kevin Funke
(Textilreinigungsmeister)

Wettinstraße 19 | 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 72255
www.schulz-textilpflege.de
info@schulz-textilpflege.de

2014470



Thomas Hänsel **BOSCH Service**

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr.

Fröhliche Weihnachten und erholsame Tage für Sie und Ihre Familien wünscht Ihnen das gesamte Team vom Bosch Car Service Hänsel

Spittelweg 13 03 59 55/5 45 14
01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

Finanzen ohne Kopferbrechen

Finanz- und Versicherungskanzlei Pahlitzsch
Ihr unabhängiger Partner in allen Finanz- und Versicherungsfragen

- freischaffender Makler - ich vertrete alle Versicherungen
- Beratung für Versicherungen, Kapitalanlagen, Fonds & Immobilien
- Lösungen für jung & alt, Familien, Selbstständige und Berufseinsteiger
- Transparenz, Ehrlichkeit & individuelle Beratung garantiert

Gern nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch und freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Finanz- und Versicherungskanzlei Pahlitzsch
Tel: 01733824667
E-mail: tony.pahlitzsch@bankshop.de

Beispiel: *Ihr Investment in Ziegel und Stein zahlt sich langfristig aus!*

Erfolg braucht Partnerschaft.

LLK LINCKE, LEONHARDT & KOLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Goethestraße 4 035955 72974
01896 Pulsnitz fax 035955 43373

www.llk-steuer.de

DÜRRRÖHRSDORFER
Geschmack für Genießer

Jetzt schon vorbestellen:
Dürrröhrsdorfer Weihnachtsbraten

Vorbestellschluss: 07.12.2025

www.duerroehrsdorfer.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr **AUTO SERVICE HENTSCHEL**

Kamener Straße 9
Pulsnitz 7 24 27

Zum Jahresende danken wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.

Fotodruck Bildkalender

Bei uns finden Sie jede Menge Weihnachtsgeschenke.

Druckerei Schirmeister Pulsnitz
Druckerei Uwe Schirmeister
Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 7 29 95
www.fotosouvenirs.de

Zur Weihnachtszeit: Pfefferkuchenglühwein **NEU** RegioBox

Besuchen Sie uns in der Adventszeit bis zum 21.12. an der Pfefferkuchenglühweinbude auf dem Pulsnitzer Marktplatz - weitere Infos unter: www.fotosouvenirs.de -

Wäschemode zum Wohlfühlen

Inh. Kerstin Frommberger
01896 Pulsnitz, Am Markt 8
Tel. 035955 / 36 99 51 Fax 36 99 30

Das Jahr 2025 geht zu Ende und ich möchte mich bei meinen werten Kunden für die Treue bedanken und ein frohes Weihnachtsfest wünschen sowie für das Jahr 2026 viel Glück, viel Gesundheit und alles Gute.

Ihre Kerstin Frommberger

BÄCKEREI GÖTZ KONDITOREI
seit 1900

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine wunderschöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Bäckerei & Konditorei Götz Inh. Karola Götz
Dresdener Straße 6 • 01896 Pulsnitz • Tel. 03 59 55/7 36 06

Genießen Sie jetzt unsere leckeren Weihnachtsgebäcke.
www.sachsen-christstollen.de

WIR MAURER BILDEN ZIMMERER AUS DACHDECKER BETONBAUER

Handwerkskammer Dresden
Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2024

seit 1895 in Pulsnitz **BAU GRÄFE GmbH**

Bau Gräfe GmbH
August-Bebel-Str. 2
01896 Pulsnitz
T: (035955) 44811
E: info@bau-graefe.de

www.bau-graefe.de

Schleiferei Frenzel

gegründet 1894
Pulsnitz,
Großröhrsdorfer Straße 31,
Tel./Fax 7 36 88

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

- Solinger Schneidwaren
- Schleifarbeiten vom Meisterbetrieb

Messer und Scheren für Haushalt, Beruf & Hobby

Beratung und Vertrieb von Amway-Produkten

BILD SCHÖN. KLANG VOLL.

TECHNIVISTA 55 UHD CL
55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild, drehbarem Mittelfuß und hochwertiger, integrierter Soundleiste

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD
- Netzwerke

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht sowie alles Gute für das neue Jahr. Auch 2026 werden wir wieder Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachpartner sein.

BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Installateur- & Klempnermeister Klandt

- Sanitär
- Bauklempnerei
- Gasgeräteservice
- Heizung

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen optimalen Start in das neue Jahr bei bester Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Wolfgang Klandt • Kühnstraße 4 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/7 26 60 • Fax: 03 59 55/7 73 86



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

Meiner werten Kundschaft wünsche ich eine
gesegnete Weihnacht.

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Fest!

➤ Dachklempner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 28 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir wünschen allen Leser/Innen des
Pulsnitzer Anzeigers
ein friedliches Weihnachten und
für 2026 viel Gesundheit und Erfolg!

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

2014392

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392

Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
Zeiss Drive Safe - Gläser
Gleitsicht ab **399 €** statt 519 Euro
Einstärken ab **129 €** statt 169 Euro
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024



brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I.-Scription by – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

Unser Tip:
Testen Sie unverbindlich und kostenlos Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Wir können Sehen in neuen Dimensionen schaffen denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

Zeiss DRIVE SAVE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert!

Blendungen – vor Allem durch Xenon und LED Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl.

PS.: Kennen Sie schon unsere Weihnachtsgutschein Aktion 2026 mit 20 % Rabatt! Das perfekte Geschenk zur Weihnacht!

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?
Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen

die Automobilverbände. Jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale wahrnehmen!

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.

2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?

3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?



Wer macht was? Wer hilft direkt? Wohin kann ich mich wenden? Blättern Sie dazu online in der Informationsbroschüre „Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“ (Foto: M. Eckardt)

M.H. IT SERVICE MARIO KRÜGER

Post & DB-Agentur Pulsnitz, Flix-Bus, Computer und mehr...

Am Markt 7
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa geschlossen

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen!
Hausmeister • Grünpflege • Winterdienst
Schulenburg aus Pulsnitz
0152 34 20 53 74

Niels Hahmann – Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

- 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inhaber M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 03 52 00/2 46 74



Veranstaltungshinweise

28.-30.11., 60. Pulsnitzer Nikolausfest, Innenstadt Pulsnitz
 29.11., 19 Uhr, Musik mit Herz und Brillanz Duoabend für Violine und Klavier, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
 02.12., 18.30 Uhr, Wachsworkshop (Produkte aus Bienenwachs usw.), „Feierwehr Oberlichtenau“ (altes Feuerwehrgebäude), Dammweg 3, Kontakt: imkerverein-oberlichtenau.de
 03.12., 18.30 Uhr, Vortrag „Die Romantik in Dresden - Netzwerke und Einblicke“ von Dr. Romy Donath, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1
 06.12., 16 Uhr, Weihnachtliches Konzert, Kirche in Lomnitz, Kirchweg 8, 01454 Wachau
 06.12., 16.30 Uhr, Adventmusik „Wie freut sich die Engel Schar“, Posaunenchor Bischheim-Gersdorf & Kirchenchor Bischheim, Kirche Bischheim
 07., 14. & 21.12., 15-16 Uhr, Weihnachtsmannsprechstunde für Kinder, Marktplatz, Glühweinstand
 07.12., ab 16 Uhr, musikalische Weihnacht in der Töpferei Thunig, 01877 Schmölln-Putzkau, Dorfstr. 22
 14.12., 13.30 Uhr, Weihnachtliche Wanderung mit Märchen und Geschichten, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
 14.12., 17 Uhr, MILLENIUM – ehemalige Sänger des Dresdner Kreuzchores, „Geborgen im Klang der Weihnacht“ – Festliche A-capella-Musik aus aller Welt, Stadtkirche St. Nicolai, VVK bei Schreibwaren Lindenkreuz
 18.12., 14 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier des Ortschaftsrates Oberlichtenau, Sport- und Freizeitzentrum, Keulenbergstr.
 20.12., 15 Uhr, Konzert zur Weihnacht, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1
 21.12., 13.30 Uhr, Weihnachtliche Wanderung mit Märchen und Geschichten, Puppentheater Pulsnitz
 24.12., 19 Uhr, Konzert „Weihnachtswunschzettel“ Gedanken und Musik zum Heiligen Abend, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1
 26.12., 16 Uhr, Festliche Weihnachtsmusik mit Blechbläserquartett, Stadtkirche St. Nicolai
 27.12., 16 Uhr, Puppenspiel „Schneewittchen“, geeignet ab 3 Jahre, Puppentheater Pulsnitz
 31.12., 11 Uhr, Winterwanderung mit Märchen, für Erwachsene und Kinder, Puppentheater Pulsnitz
 31.12., 21 Uhr, Festliches Silvesterkonzert für Saxophon und Orgel – Abschluss des Festjahres, Stadtkirche St. Nicolai, VVK Schreibwaren Lindenkreuz
 11.01.2026, 16 Uhr, Neujahrskonzert des Gemischten Chores Pulsnitz e.V., Barockschloss Oberlichtenau

Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	8., 20.12.	2., 16., 30.12.	2., 16., 30.12.
Bioabfall	2., 16., 30.12.	1., 15., 29.12.	1., 15., 29.12.
Gelbe Tonne	10., 24.12.	10., 24.12.	10., 24.12.
Papiertonne	3., 31.12.	19.12.	3., 31.12.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.

Rentnertreff Friedersdorf

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 10. Dezember, um 14 Uhr im Bethlehem-Raum Friedersdorf (Mittelstraße 11) statt. Alle Rentnerinnen und Rentner sind herzlich eingeladen.
 Es grüßen **Veronika Guhr & Inge Kühne**

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unsere nächsten Zusammentreffen finden statt am: • Do., 4. Dezember, 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; • Do., 11. Dezember, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • Do., 18. Dezember, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2; • Mo., 15. Dezember, 14 Uhr, „Betreutes Wohnen Ohorn“, Hauptstraße 37A; Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten. Kontakt: cornelia-rentsch@web.de

Es grüßen – **Cornelia Rentsch & Monika Kaiser**

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 11. Dezember, 12.50 Uhr am Bahnhof zum Fahrkartenaufkauf. Ziel: Wanderung auf dem Rundweg um Müllermilch Leppersdorf. Kaffee danach beim Ottendorfer Mühlenbäcker im Gewerbegebiet. Wanderstrecke: ca 5 km. Rückkehr nach 17 Uhr. Walkingstöcke empfohlen, bitte festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2025 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
 Dezember: 13.11./17.11./29.11.; Januar 2026: 12.12./16.12./27.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwährend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeister André Kämpfe
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
 Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 1); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
 Kontakt: Telefon 03 59 55/86 14 06, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, kostenlose Verteilung über Auslagestellen (siehe rechts) in der Stadt Pulsnitz und ihrer Ortsteile sowie in den Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 86 14 44
 Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de
 Di - Fr 10-12.30 & 13-16 Uhr
 Sa - So 10-14 Uhr
 Feiertag 10-14 Uhr
 Mo geschlossen (auch an Feiertagen)

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65
 Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr
 Mi & Fr 10-16 Uhr

Jugendtreff Goethestr. 28
 Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
 Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 03 59 55/4 23 18 info@ernst-rietschel.com
Geburts Haus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16
 Dauerausstellung: • **Leben & Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung
 • **konturen – Fotografien von Peter Badel**, Ausstellung bis 21.12., **Winterpause von 28.12. bis März 2026** geöffnet So 14-17 Uhr, Besuch ist nach Anmeldung möglich, Info 03 59 55/4 23 18

Ostsächsische Kunsthalle
 Robert-Koch-Straße 12
 • **Winterpause bis April 2026**
 Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, • **32. Modellbahnausstellung** geöffnet: Freitag 28.11. von 15-18 Uhr; Sonnabend 29.11. von 10-18 Uhr; Sonntag 30.11. von 10-18 Uhr Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
 Wittgensteiner Straße 1
 • **Weihnachtszauber im 19. Jahrhundert** Holzschnitte von Ludwig Richter, vergrößert und koloriert von Michael Voigt aus Neusalza-Spremberg, Ausstellung vom 30.11.-1.2.2026 (vgl. S. 7), geöffnet: sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Friedensrichter

Sprechstunde: am ersten Donnerstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Am Markt 1, EG, R 0.09). Kontakt: Annett Görner, Tel.: 01 51/21 57 51 24 oder friedensrichter@pulsnitz.de (Voranmeldung erbeten)

Rentensprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus die Möglichkeit besteht, Rentenansprüche zu stellen. Kontakt: 0 35 78/31 02 17. **Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung**

Verbraucherzentrale

Beratungsgespräche: jeden zweiten Mittwoch des Monats von 9.30 - 12 Uhr
Kontakt: Timo Winterstein, E-Mail: twinterstein@vzs.de, zentrale Terminvergabe, Mo.-Fr., 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29.

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80
 Strom: 03 51/50 17 88 81
 Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00
SachsenNetze GmbH
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
 E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
 Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung:
 zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Gottesdienste u.ä.

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
 07.12. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 10.00 Uhr Gemeinschaft
 Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit B. Förster
 16.00 Uhr Adventmusik
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
 21.12. Friedersdorf 10.00 Uhr Singegottesdienst
 Pulsnitz 10.00 Uhr Gemeinschaft
 24.12. Ohorn 14.30 Uhr Christvesper mit Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 15.00 Uhr Christvesper mit Kindermusical mit B. Förster
 17.00 Uhr musikal. Christvesper mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf 16.00 Uhr Christvesper mit Pfrn. Hiecke
 Oberlichtenau 16.30 Uhr Christvesper
 25.12. Oberlichtenau 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 26.12. Pulsnitz 16.00 Uhr Weihnachtsmusik
 28.12. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
 31.12. Ohorn 14.00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf 17.30 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 21.00 Uhr Konzert Orgel mit Sachsephon
 Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10 Uhr
Jesus-Gemeinde Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
 So. 7., 14., 21.12. & 4.1. jeweils 10 Uhr Gottesdienst, Turnhalle der GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2; 24.12., 16 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend; Nach den Gottesdiensten in Gemeinschaft Kaffee & Kuchen genießen. So. 2.11., 16 Uhr, Israel-Vortrag mit Michael Schneider; **Info:** kontakt@pulsnetz.com

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
Zahnarztuche: ab sofort nur noch per QR-Code oder Online unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/
Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
 29.11., 18.12. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 03578-304130
 30.11., 19.12. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 03578-307740
 01., 20.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 035795-42338
 02., 21.12. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664
 03., 22.12. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstr. 17, 03528-442228
 04., 23.12. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811
 05., 24.12. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770
 06., 25.12. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835
 07., 26.12. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830
 08., 27.12. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915
 09., 28.12. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266
 10., 29.12. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011
 11., 30.12. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031
 12., 31.12. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236
 13.12. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796
 14.12. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336
 15.12. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, 035955-45268
 16.12. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915
 17.12. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Mühle-Straße 32, 03578-318020



Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau:
Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.**

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz:
Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07** (0,14 €min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation
 Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
 Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
 Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr
Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
 Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeier
Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96
 Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: André Wöhle, Mobil 01 52/58 76 92 02

Auslagestellen des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“

Pulsnitz • Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • Royal Bistro, Dresdener Str. 39b (Netto) • Friseursalon Böhme, Lichtenberger Str. 18 • Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz, Schulstr. 12 • Kita Spatzennest, An der Hohle 6 • Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3 • Stadtbibliothek/-museum, Goethestr. 20a • Bäckerei Wehofsky, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13 • VAMED Rehaklinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1 • IT Service Mario Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Pfarramt, Kirchpl. 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Löwen-Apotheke, Julius-Kühn-Pl. 17 • Lindenkreuz, Ziegenbalgpl. 6 • Brillenglanz, Julius-Kühn-Pl. 7 • VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • PETZ REWE, Kamener Str. 6a, • Meditech-Sanitätshaus, Spittelweg 21 • Agip-Tankstelle, Kamener Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinpl. 1 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Gesundheitszentrum Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38 • Auto-Gersdorf, An der Mittelmühle 14 • BHG Pulsnitz - hagebau kompakt - Werkers Welt, An der Schäfererei 5; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14 • Jan Franke Autohaus, Königsbrücker Str. 160; **Großnaundorf** • Gemeindeverwaltung, Kleindittmannsdorfer Straße 2; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; • Elektro Röntsch, Pulsnitztalstr. 62; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 • Kinderhaus „Sonnenschein“, Schulstr. 12 • Bäckerei Mildner, Brettniger Str. 14 • Motorgeräte Haufe, Steinaer Str. 10 • Automobile Lehmann, Zur Aue 19a, Brettnig; **Steina** • Gemeindeverwaltung/Vereinshaus, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10 • Physiotherapie & Osteopathie Y. Kutzner, Elstraer Str. 22 • Allgemeinanzpraxis Dipl.-Med. B. Göldner, Siedlung 5 • Bergrestaurant „Schwedenstein“, Am Schwedenstein 19